

# hauspost



Schwerin muss  
kräftig sparen  
Seite 5

Adventszauber  
in der Stadt  
Seite 8

Frauenhaus  
in Not  
Seite 11

Brücke in der  
Wallstraße öffnet  
Seite 19

Profi-Box-Gala  
am 9. November  
Seite 21

Panzereinsatz  
für Tiere  
Seite 24

Ypsomed  
bietet Jobs  
Seite 25

Orthese gegen  
Händezittern  
Seite 30

hauspost-App  
runterladen:



## **GESUNDE MITTAGSPAUSE: DER KANTINEN-CHECK**

Seite 2-3

[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)

Highlight im Schlosspark-Center:

# SHOPPING - DAS GANZE WOCHENENDE!

**Black Price Days**  
29.+30.11.

**So, 1.12.**  
verkaufsoffen  
**13 - 18 Uhr**

Gastronomie ab 12 Uhr

Weitere Informationen zu  
Rabattaktionen und unserem  
vielfältigen Programm findest  
du auf [schlosspark-center.de](http://schlosspark-center.de)

**SCHLOSSPARK-CENTER**  
SCHWERIN

120 Shops im Herzen der Stadt | 1. Stunde kostenlos parken | [www.schlosspark-center.de](http://www.schlosspark-center.de)

**arko**

**DEICHMANN**

**DOUGLAS**

**ONLY**

**PANDORA**

**MediaMarkt**



## Liebe Leserinnen und Leser,

im November steht wieder die Antigewaltwoche in Deutschland an – ein wichtiges und sensibles Thema, das uns in unserer täglichen Arbeit in der Landeshauptstadt Schwerin regelmäßig begegnet. Gewalt ist leider eine Realität, die in vielen Formen auftritt: ob körperlich, psychisch oder wirtschaftlich, in Familien, in der Gesellschaft – auch immer wieder gegenüber Kindern. Dank der professionellen Zusammenarbeit von Trägern und Dienstleistern mit den Fachdiensten der Stadt Schwerin können die vielen Fälle angemessen bearbeitet werden. Besonders hervorzuheben ist die hohe Qualität und Akzeptanz der präventiven Angebote und der Hilfsnetzwerke in Schwerin. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsdienste sowie Hilfen zur Lebensbewältigung, wie sie unter anderem von der Arbeiterwohlfahrt in Schwerin übernommen werden, spielen eine zentrale Rolle in dieser Arbeit. Wir arbeiten in der Landeshauptstadt Schwerin mit vollem Elan daran, dramatischen Entwicklungen in jedem Einzelfall entgegenzuwirken.

Umso unverständlicher sind für mich die Forderungen nach Kürzungen und Einsparungen vom Finanzdezernenten im Jugend- und Sozialhilfebereich, die im Rahmen der Haushaltsplanungen aufkamen. Richtig wäre es, den Trägern, die diese gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtleistungen für das Land oder die Stadt übernehmen, auch die Mittel zur Verfügung zu stellen, die sie benötigen, um die Kosten für eine zu Recht tarifliche oder tarifnahe Entlohnung des Personals zu decken. Es wird auf diese Weise immer schwieriger, fachlich qualifiziertes Personal zu finden und zu binden. Der seit Jahren auf diesem Gebiet eingeschlagene Sparkurs ist das falsche Signal.

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Die Fallzahlen in der Jugendhilfe sind deutschlandweit in den letzten Jahren um 20 bis 30 Prozent gestiegen. Gleichzeitig sind auch die Anforderungen an die Beratungsstellen, Frauenhäuser und Sozialdienste enorm, und der Bedarf an Eingliederungshilfe sowie Pflegeleistungen wird weiter wachsen. Diese Ausgaben sind sozialer Natur und sie sind notwendig – für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die das gesellschaftliche Leben aufrecht erhalten – insbesondere meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Tag für Tag großartige Arbeit leisten.

Herzliche Grüße, Ihr

**Axel Mielke**  
Geschäftsführer  
AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg

## Stadtbummel



Da kennen die Möwen wohl die Benimmregeln der Stadt zum Umgang mit Kunst im öffentlichen Raum nicht! Der Leidtragende ist Heinrich Schliemann oder vielmehr seine Büste am Pfaffenteich.

Holger Herrmann



„Schöner recyceln“ hieß es beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit. Dazu wurden die Wertstoffbehälter der SAS schick eingepackt und von unseren maxpress-Grafikern veredelt. Saubere Sache!

Steffen Holz



Ein leuchtendes Spektakel zog viele Schweriner am 10. Oktober noch zu später Stunde nach draußen: Polarlichter tauchten den Himmel in Grün und Pink – wie hier über dem Ziegelauensee.

Janine Pleger

Täglich aktuell  
[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)



Foto: C. Pevestorf



# Genusswerk im TGZ

Kulinarik im Technologie- und Gewerbezentrum

**Gartenstadt** • Der Parkplatz ist genau gegenüber vom Haus 1 des TGZ in der Hagenower Straße 73. Mit dem Bus gibt es den Halt Technologiezentrum. Per Lift oder Treppe geht es in den ersten Stock zum Genusswerk. Die helle Einrichtung im Essensaal passt zum TGZ-Ambiente. Viel Licht fällt durch die breite Fensterfront. Die Tageskarte auf einer Schiefertafel gibt einen schnellen Überblick: Bis zu drei warme Gerichte und eine Salatbox im täglichen Wechsel. Menüpläne liegen in Papierform aus. Freundliche Mitarbeiter bieten gute Hausmannskost und fast täglich

auch etwas Fleischloses. Als Special wird Currywurst frisch zubereitet, wenn am Vortag bestellt wird. Für die Vorfreude gibt es sogar das Lieblingsessen auf Vorbestellung. Die Gerichte kosten zwischen 5,50 und 8,40 Euro. Beilagensalate und Desserts gibt es für 1,20 bis 1,80 Euro. Verschiedene Getränke werden separat angeboten. Die große Portion Hackbällchen mit Rahmsoße, Spätzle und Zucchini-gemüse schmeckt gut. Geöffnet ist hier bereits zum Frühstück zum Beispiel mit Rührei und belegten Brötchen von 8.30 bis 10.30 und zum Mittag von 11.30 bis 13 Uhr. *al*



# Hansis Küche im BTZ

Buntes Angebot im Bildungszentrum der Handwerkskammer

**Schwerin-Süd** • Einmal von der Pampower Straße rechts in die Werkstraße abbiegen und schon ist der Parkplatz von Hansis Küche im BTZ auf der linken Seite der Straße zu sehen. Die Parkplätze sind bei Ankunft schon besetzt – wie gut, dass es auf dem Gelände der Handwerkskammer ausreichend Parkmöglichkeiten gibt. Die lange Fensterseite und die hellblau-weißen Stühle lassen den Raum der Kantine hell und freundlich erstrahlen. Die weißen Orchideen auf dem Tisch runden die Dekoration ab. Das teuerste Essen wird mit acht

bis neun Euro berechnet. Der Hähnchen-Pfirsich-Curry-Auflauf kann schon für 5,50 Euro erworben werden. Dieser wurde heiß serviert, war geschmacklich lecker und auch dem Preis angemessen. Salate, Desserts und Getränke sind für einen kleinen Aufpreis erhältlich. Die Gerichte können ab acht Euro mit Karte bezahlt werden. Täglich gibt es neben einer Auswahl von vier Gerichten viele weitere zusätzliche Essensangebote. Die Kantine im BTZ ist Montag bis Freitag von 7 bis 10 Uhr und von 11.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. *ass*



# Leckeres im Elleried

Modernes Ambiente und Abwechslung bei den Stadtwerken

**Krebsförden** • Die Kantine der Stadtwerke ist durch den Haupteingang oder den Seiteneingang beim Eckdrift zu erreichen. Einige Barhocker an den Fenstern und eine moderne Decke mit 3D-Kreisen laden zu einer gemütlichen Essenspause ein. Lange Tische mit Stühlen, viele Fensterseiten, hellgraue und weiße Stühle und eine schlichte Deko runden das moderne Ambiente der Kantine ab. Einmal klingeln und schon ist die freundliche Bedienung beim Ausschank zur Stelle. Täglich stehen drei frische Gerichte und eine wechselnde Salatbox zur Auswahl. Auch ein Mix aus den

unterschiedlichen Essensangeboten ist möglich. Für einen kleinen Aufpreis gibt es außerdem frische Salate und Desserts. So gut wie täglich bietet die Speisekarte fleischlose Menüs an, daher gibt es mal vegetarische und mal vegane Angebote. Die Preisspanne liegt zwischen 5,90 und 8,20 Euro. Der Schweinebraten in Rahmsoße auf Spätzle und Rotkohl gab es für 8,20 Euro. Eine Prise Salz und Pfeffer verfeinerte das Gericht. Zusätzlich zum Mittagsservice steht den Gästen ein Frühstücksservice zur Verfügung. Die Kantine ist Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. *ass*



# Mövenkantine

Vielfältige Hausmannskost gegenüber vom Handelshof

**Görries** • Hellblaue Wände mit Bildern von Schiffen und Pflanzen als Dekoration zieren die öffentliche Kantine in der Handelsstraße. Der große Parkplatz gegenüber des Handelshofs bietet Platz für 50 bis 60 Autos. Ein Blick auf die Speisekarte zeigt eine große Auswahl selbstgemachter Hausmannskost. Zwischen mehr als zehn Gerichten kann gewählt werden. Zu jeder Mahlzeit gibt es für 1,50 Euro verschiedene Salate. Auch Nachtisch und Getränke können gegen einen kleinen Aufpreis dazu bestellt werden. Das Schnitzel mit Bratkartoffeln und Champignons gab es für

acht Euro. Als leckere Alternative bot die Speisekarte Lachs mit Kartoffel-Gemüse-Puffer für neun Euro an. Die großen Portionen überzeugeten mit ihrem sehr guten Geschmack und stimmten auch preislich mit der Qualität überein. Nur ein wenig wärmer hätten beide Gerichte sein können. Alle Mahlzeiten liegen zwischen 5,50 und neun Euro und können ausschließlich mit Bargeld bezahlt werden. Auch einen Frühstücksservice bietet die Kantine an – von Rührei bis Brötchen und Soljanka. Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.50 Uhr ist die Mövenkantine geöffnet. *ass*



## Kantinencheck Teil 1

Die hauspost-Redakteurinnen **Anna Sophie Schulz (Foto)** und **Andrea Luedtke** sind unterwegs, um Kantinen in verschiedenen Stadtteilen zu testen. In dieser Ausgabe werden die ersten sechs Ergebnisse vorgestellt. Fest steht jetzt schon: Der Mittagstisch in Schwerin ist vielfältig, abwechslungsreich und auch für Nichtfleischnesser gut gedeckt.

# Welche Kantinen sind öffentlich?

**In den Alltagsküchen der Kantinen in der Stadt punkten unterschiedliche Betreiber mit einem breiten Angebot. Statt Zubereitungen in der Mikrowelle im Büro können Mitarbeiter jeden Tag eine abwechslungsreiche Kost erwarten. Doch viele Hungrige wissen nicht, welche Kantinen öffentlich sind und wo sie sich befinden. Das hauspost-Team hat den Test gemacht.**

**Schwerin** • Die Mittagspause ist knapp, doch der Hunger ist da. In vielen Stadtteilen bieten öffentliche Kantinen täglich Abwechslung. Das hauspost-Team hat Kantinen getestet und nach verschiedenen Kriterien bewertet. Das Urteil ist gefallen: Kantinen kommen viel besser weg, als der eine oder andere denkt. Je nach Geschmack sind bei fast allen Fleisch, Fisch, Gemüse, Eintöpfe, Salate und Dessert im Tagesange-

bot. Sogar vegane Gerichte stehen auf der Angebotstafel. Außerdem sind viele Kantinen tatsächlich öffentlich, auch wenn sie in einer Behörde oder einem Unternehmen die Mitarbeiter versorgen. Das wissen viele Hungrige oft nicht und bestellen daher Pizza oder Nuggets über die Online-Angebote hiesiger Anbieter, weil es vermeintlich schneller geht. Im hauspost-Kantinencheck werden die öffentlichen Kantinen der

Stadt vorgestellt. Erstaunlich ist, dass es traditionelle Hefeklöße wie zu Omas Zeiten schon ab 5,50 Euro gab. Die Bratkartoffeln knuspernten meistens und der Lachs war saftig. Manchmal fielen die Portionen sogar viel zu groß aus – eigneten sich also eher für Bauarbeiter. Salate kamen fast immer knackig daher. Allerdings präsentierten sich nicht alle Kantinen mit ihrem Angebot online. *Holger Herrmann*

## Kantine im Marstall

*Speisen im historischen Ambiente*

**Altstadt** • Dort, wo Touristen Postkartenmotive fotografieren, befindet sich die Genusswerkstante auf der Marstallhalbinsel in der Werderstraße 124. Parkmöglichkeiten gibt es direkt gegenüber oder in den angrenzenden Seitenstraßen. Der barrierefreie Eingang ist bereits an der Werderstraße ausgeschildert, allerdings schwer zu erkennen. Zur Orientierung: Der Eingang mit der Rampe ist der richtige. Ebenerdig und mit großen Fensterfronten präsentiert sich die blitzsaubere Kantine hell und freundlich in einem historischen Ambiente. Ein Highlight ist die im Sommer geöffnete

Außenterrasse mit einem herrlichen Blick auf den Schweriner See. Täglich werden bis zu drei warme Gerichte und eine Salatkreation angeboten. Neben traditioneller Hausmannskost gibt es auch vegetarische Optionen. Die Preise pro Gericht liegen zwischen 5,80 und 8,40 Euro. Ein großes Putensteak Hawaii mit Pommes und Erbsen kostet beispielsweise 7,60 Euro und kommt appetitlich auf den Teller. Frühe Gäste können sich ab 9.30 Uhr mit belegten Brötchen sowie frischen Rühr- oder Spiegeleiern stärken. Die Kantine schließt um 13.30 Uhr. *al*



## Parkrestaurant

*Gesunde und vielfältige Kost bei den Helios-Kliniken*

**Lewenberg** • Das Parkrestaurant im Klinikum ist gut mit Bus und Bahn erreichbar und hat genügend Parkplätze. Es gibt zwei Eingänge – über den Haupteingang von der Wismarschen Straße oder nach einem wunderbaren Spaziergang am Ziegelsee auf der Parkseite. Der großflächige Essensaal ist mit hellen Möbeln ausgestattet. Die Parkkulisse kommt durch die große Fensterfront gut rüber. Vor der Essenausgabe fällt eine kostenloser Spender für gekühltes sprudelndes oder stilles Wasser auf. Ein großer LED-Bildschirm zeigt vier warme Gerichte an, darunter ein vegeta-

risches. Die Speisen kosten von 4,80 bis 6,50 Euro. Das würzige Gemüseschnitzel mit Kartoffeln und Korbsoße ist für 5,85 Euro erhältlich und sehr lecker. Kleine Salate und Dessert stehen griffbereit und sind für einen Euro zu haben. Für absolute Rohkostfans ist mittendrin ein üppiges Salatbuffet am Start. Kaffeetrinker bekommen an einem Vollautomaten verschiedene Variationen. Frühstück, Mittag und Nachmittagssnack werden Montag bis Freitag von 7.30 bis 16 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 17 Uhr angeboten. *al*



# Gesundes Essen für kleine Genießer

Im Leben von Katharina Kutzner dreht sich vieles um gesunde Ernährung. Vor allem bei Kindern liegt ihr das Thema besonders am Herzen. In Beratungen, Schulungen und kreativen Projekten besucht sie Kitas in Mecklenburg-Vorpommern und klärt über gesundes Essen auf.

**Schwerin •** Speisepläne checken, Veranstaltungen vor- und nachbereiten, Umfragen oder Schulungen durchführen und Beratungen – der Arbeitsalltag von Katharina Kutzner ist vielseitig. Um ein Thema dreht es sich jedoch immer: Gesundes Essen für Kids. Seit fünf Jahren arbeitet Katharina Kutzner bei der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) in MV und besetzt in der Vernetzungsstelle die Kitaverpflegung. In der Zeit hat sie schon einige Projekte geleitet und Veranstaltungen organisiert. In den Kitas informiert sie über wertvolle Produkte und gibt Tipps für eine gesunde Verpflegung. „Ich bin beispielsweise in eine Kita gegangen, um Kinder für Lebensmittel zu sensibilisieren und ihnen die Wertschätzung von Essen nahezu legen. Außerdem berate ich bei Speiseplänen“, erklärt sie. Aufgewachsen ist Katharina Kutzner in Brandenburg, in der Uckermark. Nach ihrem Abitur ist sie nach Kiel gezogen und studierte Ökotrophologie, also Ernährungswissenschaften. „Während meines Studiums habe ich ein Praktikum in einer Kita gemacht und in einer Kinderküche in Hamburg mit Mädchen und Jungen gekocht. Die Arbeit mit den Kids hat mir schon immer Spaß gemacht“, so die Ernährungswissenschaftlerin. Nach ihrem Studium hat sie einen Sportclub geleitet, Ernährungskurse gegeben und auch ehrenamtlich gearbeitet. Bevor die 35-Jährige nach Schwerin gezogen ist, lebte sie für sechs Jahre in Waren an



”

**Ich möchte Kindern etwas Gutes tun, damit sie sich besser entwickeln können**

Katharina Kutzner  
Ernährungswissenschaftlerin

der Müritz. „Die Stadt war mir allerdings zu klein und Schwerin fand ich schon immer schön. Dann habe ich mich auf die Stelle bei der DGE beworben“, erzählt sie. In den fünf Jahren gab es einige besondere Momente, die ihr in Erinnerung geblieben sind. „Eine Erzieherin rief mich an und meinte, dass Eltern gesagt haben, sie müssen nun den Kühlschrank zu Hause komplett umsortieren“, erzählt sie schmunzelnd. Auch in ihrem Heimatdorf konnte sie einen Anstoß geben und etwas in der Kita verändern. Statt zu den süßen Cornflakes greifen die Kids nun mehr zu frischem Gemüse, vegetarischen Aufstrichen und Buttermilch-Smoothies. „Das macht mich besonders stolz, da ich zu dieser Kita einen persönlichen Bezug habe“, erzählt sie weiter. Auch in ihrer Freizeit spielt das Thema Gesundheit für Katharina Kutzner eine wichtige Rolle. „Ich gehe zwei bis drei Mal in der Woche ins Fitnessstudio und hatte vor kurzem auch noch einen Hula-Hoop-Kurs geleitet“, so die Neu-Schwerinerin. Neben dem Sport ist sie aber auch musikalisch interessiert. Seit ungefähr drei Jahren singt die gebürtige Brandenburgerin einmal in der Woche im Chor und konnte dort schon viele neue Freunde kennenlernen. Zusammen fahren sie an den Wochenenden gerne Fahrrad, gehen Kaffee trinken oder Kochen gemeinsam. „Ich bin auch viel in anderen Städten, verbringe aber auch gerne Zeit in meiner Heimat“, sagt sie freudig. *Anna Sophie Schulz*

## Welche Möglichkeiten hat die Stadt selbst,

### Fraktion AfD

Fraktionsvorsitzende:  
Petra Federau  
(0385) 545 29 65  
afd-stadtfraktion@schwerin.de



Aktuell laufen die Haushaltsberatungen, wo die Fraktionen hinterfragen können: Sind eingeplante Aufwendungen in der veranschlagten Höhe notwendig? Gibt es freiwillige Leistungen, vor allem neue, wie den Migrantenbeitrag, auf die man zugunsten einer gleichbleibenden Steuerlast verzichten kann? Können Investitionen verschoben werden? Das wird uns in den kommenden Wochen intensiv beschäftigen. Nur im Zuge dieser Beratungen werden sich gegebenenfalls Möglichkeiten für Einsparungen eröffnen, um die geplanten Steuererhöhungen aufzufangen oder abzumildern.

### Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzender:  
Gert Rudolf  
(0385) 545 29 52  
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Die Haushaltslage der Stadt ist schwierig. Die hohen Kosten in den Bereichen Jugend, Soziales und Personal belasten den Haushalt. Seit Jahren ist kein klarer Plan des OB erkennbar, wie die Ausgaben gedeckelt werden können. Steuererhöhungen sehen wir sehr kritisch. Zunächst müssen andere Ausgaben auf den Prüfstand. Die Verwaltung hat unter anderem Planungskosten für den Ausbau des Straßenbahnnetzes eingeplant. Das ist zwar wünschenswert – wir können es uns aktuell aber nicht leisten. Dieser Betrag und weitere lassen sich zum Beispiel einsparen.

### Fraktion SPD

Fraktionsvorsitzende:  
Mandy Pfeifer  
(0385) 545 29 62  
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Schwerin hat die finanzielle Leistungsfähigkeit verloren und kaum Spielraum, Angebote zu machen, die nicht gesetzlich verordnet sind. Zum Glück verfügen wir trotzdem über solche Angebote, denn sie machen Schwerin noch ein bisschen schöner. Der Stadt entstehen wegen der Verbesserung von Leistungen, aber auch durch gestiegene Personalkosten erhebliche Mehrausgaben. Die Steuererhöhungen sollen hier einen Beitrag zur Kostendeckung leisten. Ein anderer, aber kein guter Weg wäre das Streichen von Angeboten, im Sport-, Kultur- und Beratungsbereich.

QR-Code zu den Sitzungen der Ortsbeiräte  
Bürgerinformationssystem:  
<https://bis.schwerin.de>



Büro der Stadtvertretung  
Patrick Nemitz  
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin  
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident  
Sebastian Ehlers  
(0385) 545 10 30  
stadtvertretung@schwerin.de

# Stadt muss weiter kräftig sparen

**Schwerin** • Wer Schulden hat, muss sparen oder durch zusätzliche Arbeit mehr Geld in die Kasse spülen, um aus dem Minus zu kommen. So läuft es im privaten Bereich. Im öffentlichen Sektor sind Schulden nicht unüblich, müssen allerdings überschaubar sein und irgendwann getilgt werden. Damit der Landeshauptstadt das bis 2029 gelingt, muss sie mehr Geld einspielen, sprich Steuern und Gebühren anheben. Dementsprechend gedämpft war die Stimmung, als Finanzdezernent Silvio Horn die Pläne zur weiteren Entschuldung vortrug.

Drei Millionen Euro Überschuss muss Schwerin jedes Jahr erwirtschaften, um im Gegenzug jährlich neun Millionen Entschuldungshilfe vom Land zu bekommen. Ein Fünf-Punkte-Plan liegt dazu auf dem Tisch. Erster Punkt ist der Anstieg des Hebesatzes der Gewerbesteuer. Dadurch soll der größte Teil des geforderten Überschusses eingefahren werden.

Ein weiterer Teil kommt durch die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B in den Haushalt. Circa 100.000 Euro Mehreinnahmen erhofft sich die Stadt durch die Anpassung der Hundesteuer von 108 auf 132 Euro für den ersten Hund. Auch für Übernachtungsgäste wird Schwerin teurer. Die Steuer hierfür wird von fünf auf sieben Prozent angehoben und soll mit rund 360.000 Euro die Stadtkasse füllen. Die Kassenwarte der Sportvereine sollen laut Planungen des Finanzdezernenten ebenso tiefer in die Tasche greifen, um

die Sportanlagen in Zukunft nutzen zu können. Das soll jährlich 75.000 Euro Mehreinnahmen für die Stadt generieren. Allerdings verzichtet Schwerin in dem Zusammenhang auch auf die freiwillige Leistung, den Schülerverkehr für die Grundschüler kostenlos durchzuführen. „Dies hätte uns nochmal 1,2 Millionen Euro gekostet“, so Silvio Horn. Allerdings will die Verwaltung auch intern sparen, indem sie keine zusätzlichen Stellen schafft, sondern möglicherweise sogar Stellen abbaut.

Die Bildung hingegen bleibt ein Schwerpunkt bei den Investitionen der Landeshauptstadt in den kommenden Jahren. 80,6 Millionen Euro sind zum Beispiel für den Bau des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums Gesundheit und Sozialwesen geplant. 25,3 Millionen werden in Lankow in den Bau des neuen Schulteils der dortigen Grund- und Regionalschule gesteckt. Die Schule im multifunktionalen Neubau hat einen Schwerpunkt für die emotionale und soziale Entwicklung von Kindern. Zwölf Millionen Euro fließen in den Hortbau der Grundschule John Brinckman.

Auch für den Straßenbau und diverse Deckschichterneuerungen sind 14 Millionen Euro im Haushalt vorgesehen, die Brücke Lomonossowstraße schlägt mit 1,4 Millionen Euro zu Buche und auch die Brückenerneuerung in der Güstrower Straße sowie in der Pampower Straße bleiben weiter in Vorplanung, so der Finanzdezernent.

Steffen Holz



## Stadtrundgänge vor Ort und digital beliebt

**Schwerin** • Gut vorbereitet ist die Stadtmarketinggesellschaft mit 30 Gästeführern vom 2. bis 6. Oktober zum Bürgerfest auf die Gäste zugegangen. Angeboten wurden unterschiedliche Stadt- und Sonderführungen schon ab 10 Uhr bis hin zu den beliebten „Nachtwächterführungen“ ab 20.30 Uhr. Darunter waren auch 16 kostenlose Sonderrundgänge zur Wendezeit. Zeitzeugen erläuterten gemeinsam mit den Gästeführern an historischen Orten die Geschehnisse in Schwerin. Dabei erfuhren die Rundgangsbesucher, dass die Demonstrationen in Schwerin erst im Oktober 1989 – etwas später als in anderen Teilen der DDR begannen, dass am 2. Oktober in der Paulskirche die erste öffentliche Infoveranstaltung des Neuen Forums stattfand oder, dass der zentrale Schauplatz der Alte Garten war.

Hier sollte am 23. Oktober 1989 um 17 Uhr die erste Demonstration stattfinden – Treffpunkt: Museumstreppe. Doch die SED-Bezirksleitung reagierte am selben Ort zur gleichen Zeit mit einer Gegenkundgebung. Es war eine angespannte Situation. Im Auftrag der Stadt Schwerin ist dazu auch ein kostenfreier digitaler Rundgang über sieben Stationen mit Audioschnitten und Originaltönen zum Tag der Deutschen Einheit entstanden, der allein über die Feiertage 2.654 mal angeklickt wurde. Über den QR-Code rechts oder mit Klick auf **schwerintogo.de** ist der digitale Rundgang auch per Handy erlebbar oder zu Hause abrufbar.



hh

## die angekündigten Steuererhöhungen aufzufangen?

**Fraktion FDP/ Unabhängige Bürger**  
Fraktionsvorsitzender:  
Manfred Strauß  
(0385) 545 29 66  
fraktion-ub@schwerin.de



Schwerin kann beim Haushalt durch verschiedene Maßnahmen Einsparungen erzielen. Dazu gehören die Überprüfung von laufenden Verträgen und Dienstleistungen auf Effizienz sowie die Optimierung von Prozessen. Auch die Zusammenlegung von Abteilungen oder die Digitalisierung von Verwaltungsabläufen können Kosten senken. Ob die Verwaltung alle Sparmöglichkeiten ausschöpft, ist fraglich. Eine transparente Haushaltsführung ist notwendig, um Potenziale zu erkennen und gezielt zu nutzen. Die Verwaltung muss sich dazu Gedanken machen und den Stadtvertretern Lösungen aufzeigen.

**Fraktion DIE LINKE**  
Fraktionsvorsitzender:  
Gerd Böttger  
(0385) 545 29 57  
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Der Haushaltsentwurf der Verwaltung für die nächsten zwei Jahre ist ein Haushalt der sozialen Grausamkeiten. Die Finanzausstattung der Stadt zeigt, dass der Bund und das Land nicht genügend Geld zur Verfügung stellen. Wer Geld für die Bundeswehr und für Kriege hat, muss auch die Kommunen besser finanzieren. Der Erhöhung der Hundesteuer, der Grundsteuer B, der Pacht der Kleingärten und der Straßenreinigung können wir nicht so zustimmen. Sicher gibt es Sparmöglichkeiten. Diese sind jedoch durch höhere Zinsen, teure Energie und steigende Gehälter sehr gering.

**Fraktion B90/DIE GRÜNEN/ DIE Partei**  
Fraktionsvorsitzender:  
Arndt Müller  
(0385) 545 29 70  
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



Schwerin hätte bisher Möglichkeiten gehabt, die geplanten Steuererhöhungen und damit die Belastung der Bevölkerung zu vermeiden. Mit den laufenden Kosten für eine neue Radsporthalle und jährlich 100.000 Euro für einen dritten Beigeordneten erzeugt die Stadtpolitik zum Beispiel Ausgaben, die wir uns nicht wirklich leisten können. Leidtragende sind die Bürgerinnen und Bürger. Die Erhöhung der Wirtschaftskraft, Effizienzsteigerung in der Verwaltung, gutes Fördermittelmanagement und wirklich nachhaltige Investitionen können helfen, höhere Steuerlasten zu vermeiden.

### Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer 22/2024 vom 25. Oktober liegt vor: [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

**Nächste Erscheinungen:**  
am 8. und 22. November

**Servicezeiten**  
Gerne sind wir per  
Telefon oder per E-Mail  
für Sie da:  
**Mo. bis Do.**  
**8 bis 16 Uhr**  
**Fr. 8 bis 12 Uhr**

**Öffnungszeiten**  
der Mietercenter  
**Mo. bis Fr.**  
**9 bis 12 Uhr**  
**Di. und Do.**  
**14 bis 17 Uhr**

**Mietercenter Mitte**  
für die Stadtteile  
• Altstadt, Weststadt  
• Lankow

**Mietercenter Süd**  
für die Stadtteile  
• Großer Dreesch,  
Krebsförden,  
Neu Zippendorf,  
Mueßer Holz

**Adresse:**  
Geschwister-Scholl-  
Straße 4  
19053 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 74 26-300

**E-Mail:**  
• mc-mitte@  
wgs-schwerin.de  
• mc-sued@  
wgs-schwerin.de

**Vermietungsteam**  
**Telefon:**  
(0385) 74 26-200  
**E-Mail:** vermietung@  
wgs-schwerin.de

In Notfällen ist die WGS  
montags bis freitags ab  
16 Uhr sowie an  
Wochenenden und Fei-  
ertagen ganztägig unter  
der Service-Rufnummer  
unten erreichbar:

**Havarie-  
und Notfälle**  
Telefon 74 26-400



# 50 Jahre und gern noch mehr

*Vom Kohleofen bis zur Fernwärme – Christel Krohn hat in 50 Jahren bei der WGS vieles erlebt. Ihre 57 Quadratmeter sind moderner geworden, ein Balkon kam hinzu. Und die Linden, die früher gerade mal bis zum Fenster reichten, sind jetzt größer als das Haus in der Rosa-Luxemburg-Straße.*

**Paulsstadt** • Die 76-jährige Mieterin ist 1974 mit ihrem Mann und Sohn eingezogen. Plötzlich hatte die kleine Familie drei Räume zur Verfügung, wo es in der Wohnung am Obotritenring zuvor lediglich ein Zimmer gegeben hatte. „Unterm Dachjuchhe“, sagt **Christel Krohn (Foto)** lächelnd und erinnert sich: „Mit Vorhängen hatten wir Flur und Küche abgetrennt. Übrig blieb ein Wohn-Schlafraum von neun Quadratmetern. Die Toilette war außerdem ganz unten im Haus.“

In der Rosa-Luxemburg-Straße gab es dann ausreichend Raum für die dreiköpfige Familie. Nicht nur das gute Verhältnis zu den Nachbarn und die Tatsache, dass die Schwiegermutter ebenfalls im Haus wohnte, ließ Familie Krohn in der Paulsstadt so

richtig ankommen. „Wir haben vieles in Eigenregie, aber natürlich mit Erlaubnis und Unterstützung der damaligen KVV renoviert. Als erstes kam 1975 ein Durchbruchhofen, mit dem wir es in mehreren Räumen gleichzeitig warm hatten“, erzählt die Mieterin. „Ich weiß es noch ganz genau: Ich war hochschwanger und als am 8. Februar alles eingebaut war, habe ich zu meinem Mann gesagt: Jetzt kann die Geburt losgehen. Und tatsächlich war einen Tag später unsere Tochter da!“

Später folgten neue Fenster und ein Schrankbad, von dessen ausklappbarer Badewanne die 76-Jährige heute noch schwärmt. Schließlich erfolgte 2006 die umfangreiche Modernisierung durch die WGS mit neuen Leitungen, Böden und

Türen, Fernwärmeheizung, einem verbesserten Grundriss und einem richtigen Bad. „Seitdem gibt es außerdem den Balkon – das ist herrlich!“ Da Christel Krohn mittlerweile nicht mehr so gut zu Fuß ist, genießt sie es, dort zu sitzen. Bei kühlem Wetter nimmt sie sich einen Kaffee mit raus und manchmal auch einen Stein, den ihr die Enkeltochter geschenkt hat. „Den wärme ich auf der Heizung an, das ist gut für meine Hände“, sagt sie (Foto). Auch, wenn der Weg aus dem zweiten Stock mühsam ist: Christel Krohn denkt nie ans Ausziehen. „Meine Tochter und ein Bekannter helfen mir. Und ich habe mich darauf eingestellt: Vieles erledige ich über das Internet – das ist mein Fenster nach draußen. Ich bleibe hier auf jeden Fall.“ *Janine Pleger*



## Rauchwarnmelder sind verpflichtend

**Schwerin** • Die Sicherheit der Mieter steht an oberster Stelle. Laut Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern sind Rauchwarnmelder in Wohnungen gesetzlich vorgeschrieben. Als Vermieter ist die WGS verpflichtet, die Wohnräume entsprechend auszustatten und die regelmäßige Wartung zu übernehmen.

Die eingesetzten funkbasierten Melder gewährleisten zuverlässigen Schutz: Sie erkennen Brandrauch frühzeitig – oft ist nämlich der Rauch und nicht das Feuer die tödliche Gefahr. Die WGS weist daraufhin, dass die Termine für den Einbau der Warnmelder unbedingt wahrzunehmen sind. Mieter und Wohnungsgesellschaft tragen somit gemeinsam die Verantwortung für die Sicherheit in den Wohnungen. *jpl*

## Jetzt schon besichtigen

Wohnungen am Monumentenberg werden nach und nach fertig

**Großer Dreesch** • 159 moderne 2- bis 5-Raum-Wohnungen entstehen insgesamt im Quartier am Monumentenberg. Der erste Bauabschnitt in der Anne-Frank-Straße ist bereits fertiggestellt und bezogen. Die Wohnungen des zweiten Bauabschnitts in der Friedrich-Engels-Straße 24-28 werden zum Dezember und Februar bezugsfertig – ein weiterer Meilenstein für dieses Projekt ist dann geschafft.

Nun rückt der dritte Bauabschnitt in der Von-der-Schulenburg-Straße 17-20 und Friedrich-Engels-Straße 21-23 in den Fokus. Ab April 2025 können hier die ersten Mieter einziehen. Die Besichtigungen sind bereits Mitte November möglich, im Frühjahr 2025 geht es weiter. Die 54 Wohnungen des dritten Abschnitts zeichnen sich durch groß-

zügige Balkone und überwiegend barrierefreie Zugänge durch Aufzüge aus. Sie verfügen über neue Elektro- und Sanitärtechnik, Fernwärmeanbindung und moderne Wärmedämmung. Hochwertige

Fußbodenbeläge, große Fliesen und eine Videosprechanlage sorgen für Komfort und

Sicherheit. Zudem punkten die meisten Wohnungen mit modernen

Vollbädern – teilweise gibt es sogar Gäste-WCs.

Mit Wohnflächen von 51 bis 109,5

Quadratmetern und zwölf unterschiedlichen

Grundrissen ist viel Individualität geboten – und gerade

die großen 4- und 5-Raum-Wohnungen sind besonders bei Familien gefragt.

Wer eine Besichtigung wünscht oder sich die Grundrisse anschauen möchte, findet unter [www.wgs-schwerin.de/aktuelle-bauprojekte](http://www.wgs-schwerin.de/aktuelle-bauprojekte) mehr Infos. *jpl*





## Zum Tag der Einheit

Vom 3. bis 4. Oktober war die Wohnungsgesellschaft Schwerin gemeinsam mit dem Zentralen Gebäudemanagement und weiteren städtischen Unternehmen im Foyer des Rathauses mit einem Stand vertreten. Dort präsentierte sie sich als Teil der kommunalen Familie. Zahlreiche Besucher des mehrtägigen Festes kamen mit Mitarbeitern der WGS ins Gespräch und haben das grüne Glücksrad gedreht. Sie freuten sich über tolle Preise.



## Tauschen und Stöbern

Ende September brachte ein Tausch- und Sperrmüllmarkt zahlreiche Nachbarn und Interessierte aus Schwerin und dem Umland auf dem Parkplatz in der Wuppertaler Straße zusammen. Trotz des eher grauen Wetters war der Andrang groß und viele haben die Gelegenheit genutzt, um zu stöbern und zu klönen. Ob Couchtisch oder Kinderfahrrad, Bürostuhl, Sitzkissen oder Wandspiegel – viele gut erhaltene und dennoch aussortierte Möbelstücke fanden ein neues Zuhause. Was zum Schluss übrig blieb, wurde von der SAS noch am selben Tag abtransportiert.



## Brücken bauen in Stadtteilen

**Anne-Katrin Schulz und Sara Köhler (Foto, v.l.) arbeiten als engagierte Stadtteilmanagerinnen. Ihre Aufgaben sind vielfältig und sorgen für Berührungspunkte mit der WGS.**

**Neu Zippendorf/Mueßer Holz** • Die Wohnungsgesellschaft Schwerin ist mit rund 1.850 Wohnungen in den beiden Stadtteilen Neu Zippendorf und Mueßer Holz vertreten – so decken sich die Bedürfnisse ihrer Mieter oft mit denen der weiteren Bewohner. Sara Köhler und Anne-Katrin Schulz erläutern, was sie gemeinsam mit der WGS bewegen.

**hauspost:** Frau Köhler, Frau Schulz, was genau sind Ihre Aufgaben?

**Sara Köhler:** Bei uns laufen alle Fäden zusammen – wir sind die Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Bewohnern. Unser Ziel ist es, die Beteiligung der Bürger zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl im Quartier 63 – also in den Bereichen mit der Postleitzahl 19063 – zu stärken.

**Anne-Katrin Schulz:** Genau, und dabei geht es uns auch um die Imageverbesserung des Stadtteils sowie um Integration – ein wichtiges Stichwort ist hier „StadumMig“.

**hauspost:** Was genau ist das?

**Sara Köhler:** In dem Bundesprojekt wird untersucht, wie sich Stadtteile wandeln, wenn sie vom Abwanderungsquartier zum Einwanderungsquartier werden. Gemeinsam mit Halle und Cottbus, die ähnliche Strukturen haben, blicken wir auf die Herausforderungen und natürlich auf Lösungsansätze. Die Ergebnisse aus Praxis und Wissenschaft sind essentiell für unsere Arbeit.

**hauspost:** Wie sieht Ihr Wirken im Wohnumfeld ganz praktisch aus?

**Sara Köhler:** Wir kümmern uns um Themen wie Straßenbeleuchtung, den Umgang mit Müll oder wenn ein Bordstein abgesenkt werden soll. Aber wir begleiten und unterstützen auch größere Projekte, wie den Nachbarschaftsgarten, den Kiosk am Fernsehturm und die Alte Post am Berliner Platz.

**Anne-Katrin Schulz:** Diese Bereiche werden von verschiedenen Initiativen in Anspruch genommen. Drei Orte – zehn Nutzer! Das muss die Zukunft sein, denn einerseits werden viele Räume nicht rund um die Uhr von einem Verein beansprucht und bleiben oft ungenutzt, andererseits entstehen dadurch neue Begegnungen. Und genau darum geht es: Begegnungen, Belebung, Gemeinschaftssinn und Identifikation.

**hauspost:** Wo gibt es denn Berührungspunkte mit der WGS?

**Sara Köhler:** Die WGS ist ein sehr wichtiger Partner für uns. Viele Bewohner in unseren Stadtteilen leben in deren Wohnungen. Gemeinsam wollen wir die Wohnqualität verbessern und auf die Bedürfnisse der Mieter eingehen.

**Anne-Katrin Schulz:** Im regelmäßigen Austausch miteinander entstehen tolle Aktionen wie zum Beispiel der Sperrmülltauschmarkt. So etwas fördert den Nachhaltigkeitsgedanken und den Zusammenhalt im Quartier.

**hauspost:** Gibt es aktuell besondere Events, die Sie planen?

**Anne-Katrin Schulz:** Ja, am 8. November findet von 14.30 bis 18 Uhr auf dem Berliner Platz unser Lichterfest statt, das zum Schluss in eine Lasershow mündet. Und am 7. Dezember veranstalten wir ab 15 Uhr zwischen Keplerplatz und Petrusgemeinde einen Adventsbasar mit kulinarischen Angeboten und verschiedenen Ständen. Wer noch mitmachen oder dafür etwas spenden möchte – gerne!

Janine Plegler

## Notrufnummern

Technische Störungen  
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch  
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl  
Telefon: 633 - 0

# Top ausgebildet in die Zukunft!

*Eine Ausbildung bei den  
Stadtwerken heißt auch  
fürs Leben lernen.*

**Schwerin** • Der Aufgabe, neue Fachkräfte anzulernen, widmen sich die Stadtwerke über verschiedene Gesellschaften der Unternehmensgruppe hinweg. So stehen den jungen Menschen in 2025 sechs verschiedene Ausbildungsberufe zur Wahl. Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen sowie einer optimalen Prüfungsvorbereitung, wird ein Hauptaugenmerk auf begleitende Projekte und Workshops gelegt. Diese absolvieren die Auszubildenden teilweise über mehrere Lehrjahre hinweg und bringen die verschiedenen Berufsbilder zusammen. Im Fokus steht die Teamarbeit und die Möglichkeit, sich aktiv ins Unternehmensgeschehen einzubringen. So wird die Ausbildungszeit zu einer spannenden Persönlichkeitsentwicklung. Lea (Foto) absolviert ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement und ist mittlerweile im dritten Ausbildungsjahr. Sie hat sich mit viel Engagement der Neugestaltung des Informationsmaterials zu den Lehrberufen unter dem Motto „Zeig uns dein Profil“ gewidmet. Herausgekommen sind moderne Grafiken im sogenannten Flat-Vektor-People-Style. „Ich habe schon im ersten Ausbildungsjahr mein eigenes Projekt übertragen bekommen und damit auch viel Verantwortung. Mir hat es besonders gut gefallen, dass ich mich kreativ ausleben konnte und immer wieder kleinere Herausforderungen hatte, für die ich eine Lösung finden musste. Ich bin richtig stolz auf das Endergebnis und freue mich jedes Mal, wenn ich eins der Banner oder die Postkarten sehe“, erzählt Lea mit einem breiten Lächeln. *Stefanie Malessa*



## Adventszauber in Schwerin

*Die Stadt verwandelt sich in den kommenden Wochen in ein Weihnachtsland*

**Schwerin** • Die Weihnachtsmärkte sind eine schöne Tradition in der Vorweihnachtszeit. Auch in Schwerin öffnet in der wunderbaren Altstadt bereits am 25. November der „Stern des Nordens“ und macht die lange Zeit der Vorfroide zu leuchtenden Wochen. Dann heißt es wieder: Einfach über den Weihnachtsmarkt schlendern und bei einer Bratwurst und einem Glühwein oder Punsch und Süßem die Lichter und Düfte der liebevoll gestalteten Holzhütten und Stände erkunden. Zur gleichen Zeit wird es am Südufer des Pfaffenteiches kalt – zumindest auf der

überdachten Eisbahn, die alle großen und kleinen Gäste zu Sport, Spaß und Spiel auf flotten Kufen einlädt.

### Adventskonzert der Stadtwerke

Kulturfreunde sollten sich schon einmal den ersten Advent im Terminkalender vormerken: Am 1. Dezember lädt das traditionelle weihnachtliche Konzert der Stadtwerke zum musikalischen Auftakt der schönsten Zeit des Jahres ein. Alle Informationen dazu finden Interessierte demnächst auf der Stadtwerke-Website

und in der nächsten hauspost-Ausgabe Ende November. Die Konzertfreunde können sich auf einen abwechslungsreichen Stadtwerke-Nachmittag freuen und sind herzlich eingeladen. *Gilda Goldammer*



# Stadtwerke feiern 10 Jahre Glasfaserausbau

Seit einem Jahrzehnt liefert der Versorger ultraschnelles Internet an Schweriner Privat- und Gewerbeadressen. Anlässlich des 10. Jubiläums im Glasfaserausbau der Stadtwerke Schwerin erhalten Neukunden alle Glasfaserprodukte zum Aktionspreis.

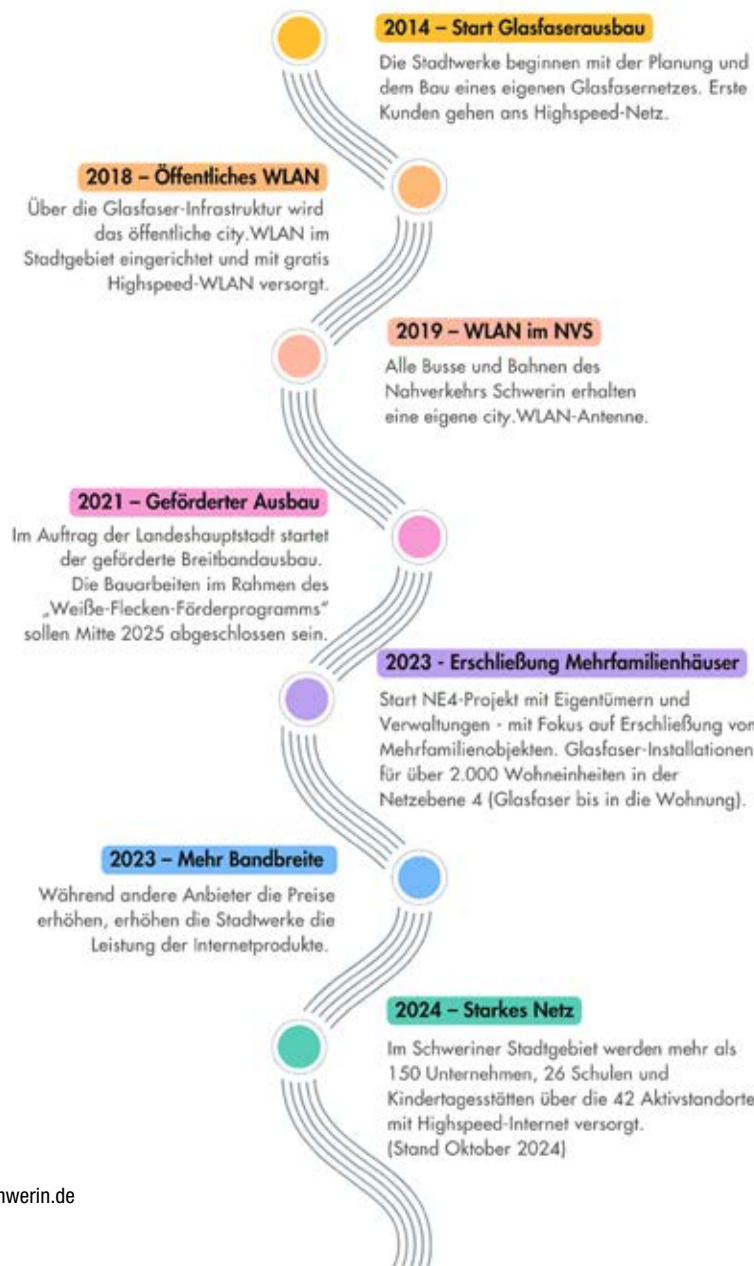
**Schwerin** • Im Dezember 2014 startete die Stadtwerke den entscheidenden Schritt für die digitale Zukunft Schwerins. Der kommunale Versorger hatte sich zum Ziel gesetzt, den Breitbandausbau für Schweriner Bürger, Unternehmen und Schulen voranzutreiben. So wurde in den vergangenen Jahren kräftig in den Ausbau von Glasfasertrassen in Neubaugebieten, in Mehrfamilienobjekten sowie Gewerbegebieten investiert. Bis heute sind mehrere tausend Haushalte, mehr als 150 Unternehmen sowie 26 Schulen und Kitas an das Stadtwerke-Glasfasernetz angeschlossen und werden mit Highspeed-Internet versorgt.

Während der letzten Dekade hat der Fachbereich Kommunikation, der für die Planung, den Ausbau und den Netzbetrieb des city.kom-Glasfasernetzes verantwortlich ist, das Produkt- und Serviceangebot für Schweriner Kunden optimiert und erweitert. So haben sich über die Jahre die Vertragsbedingungen stets kundenfreundlicher verbessert. Die SchwerinFlat wird seit 2020 mit einer Vertragslaufzeit von 12 statt ursprünglich 24 Monaten angeboten. Weitere Vorteile wie ein kostenloser Zugang zum city.WLAN Premium für drei Geräte, eine Festnetznummer inklusive oder sogar mehr Bandbreite wurden dem Produktpaket hinzugefügt. Die Stadtwerke Schwerin reagieren flexibel auf die sich wandelnden Bedürfnisse ihrer Privat- und Geschäftskunden. Der persönliche Kontakt zum Kunden wird auf Informationsveranstaltungen sowie Glasfaserfesten gepflegt, um Bauprojekte zu begleiten und offiziell abzuschließen. Über das Angebot „Internet macht Schule“ wird jungen Generationen gezeigt, wie wichtig schnelles und zuverlässiges Internet im Alltag ist, wie die Technologie funktioniert und welche Berufe die Stadtwerke hier anbieten.

## Schwerins Fortschritt aktiv mitgestalten

Das Glasfasernetz wurde in den letzten zehn Jahren sowohl durch Nachverdichtungen in vorhandenen Netzgebieten als auch durch Mitverlegungen bei koordinierten Baumaßnahmen und vertrieblisch gesteuerten Erschließungen ausgebaut.

„Wir haben an der Digitalisierung von Schulen, Wohn- und Gewerbegebieten maßgeblich mitgewirkt. Diese Verantwortung tragen die Stadtwerke Schwerin mit Stolz, da sie nicht nur die technische Infrastruktur bereitstellen, sondern auch dazu beitragen, die Lebensqualität der Bürger zu verbessern und zukunftsorientierte Lösungen für die Region zu schaffen“, sagt Dr. Josef Wolf, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Schwerin. *Ulrike Kirsten*



Zum 10. Jubiläum des Glasfaserausbaus der Stadtwerke Schwerin erhalten Neukunden ein besonderes Geschenk und surfen die ersten drei Monate für 10 Euro - egal mit welcher Bandbreite.

Aktion und Infos unter:  
[www.citykom-sn.de](http://www.citykom-sn.de)



Das #TEAMHIGHSPEED kümmert sich einfach um alles, persönlich vor Ort!



## Happy Birthday Fernwärme!

Am 1. November 1924 nahm das „Pumpen-Fernheizwerk mit Abwärmeverwertung von Elektrizitätswerksgröbdiesseln“ seinen Betrieb auf. Hinter dem sperrigen Namen verbirgt sich wahrer Pioniergeist. In Deutschland gab es schon Fernwärmeleitungen basierend auf Wasserdampf, aber ein geschlossener Warmwasserkreislauf war eine innovative Idee. Auch die Finanzierungart des Projekts setzte neue Maßstäbe. Die in Schwerin ansässigen Banken sorgten für das nötige Kapital und verlangten im Gegenzug eine Belieferung mit Wärme. Die Rohrleitungen für die Wärmeversorgung hatten damals eine Länge von 1,2 Kilometern. Heute zieht sich ein Fernwärmenetz von circa 240 km durch die Stadt.



**Kita „Gänseblümchen“**  
Johannes-Brahms-Str. 57  
19059 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 710 724

**Internet:**  
www.kita-ggmbh.de

**Freie Plätze**  
Die Kita „Gänseblümchen“ hat noch einen Krippen- und zehn Kindergartenplätze zu vergeben. Interessierte Eltern können sich unter der Telefonnummer (0385) 710 724 melden und einen Kennenlerntermin vereinbaren. Es gibt viel zu entdecken:

- Bewegungsraum
- Natur- und Technikraum
- Kreativraum
- Traumland
- Kinderrestaurant
- Außenbereich mit zahlreichen Möglichkeiten

# Naturnah mit allen Sinnen

*Die Kita „Gänseblümchen“ hat im Juni 2023 ihr neues Gebäude bezogen. Schon im Eingangsbereich zeigen die Fotos der Pädagogischen Fachkräfte auf Baumscheiben: Hier werden viele natürliche Materialien eingesetzt. Ein großes Außengelände macht dies möglich, aber auch drinnen lockt der Natur- und Technikraum.*

**Weststadt •** Hier bastelt Olli (Foto) gerade an einem Herbstgesteck und erzählt dabei von der Kastanien-Sammelaktion. „Wir haben Löcher reingebohrt und die Kastanien aufgefädelt“, sagt der Sechsjährige und deutet dann auf die daraus entstandene Fensterdekoration. Jetzt ordnet er Zapfen auf einem kleinen Holzbrett an. **Nicole Saballus (Foto rund)**, Pädagogische Fachkraft, hilft beim Fixieren mit der Klebepistole. „Es ist uns wichtig, den Kindern Natur näher zu bringen. Draußen können wir so viel entdecken“, sagt sie. Manches davon landet später nicht nur auf dem Basteltisch, sondern im Magen – zum Beispiel, wenn die Suche nach Wildkräutern erfolgreich war. Auf dem Außengelände können sich die Kinder zudem in einem Matschbereich so richtig austoben oder gärtnern. Und selbstverständlich gehören auch ganz klassische Spiele wie Rollerfahren oder Fußball und Klettern dazu – die Kinder haben die Wahl. Überhaupt entscheiden schon die Kleinsten bei vielen Sachen mit – das ist gelebte Partizipation bei der Kita gGmbH.

„Natürlich unterstützen wir, wenn es um Sicherheit und den Umgang miteinander geht“, so Sandra Pehns, stellvertretende Kita-Leitung. „Aber schon die Krippenkinder können zum Beispiel bestimmen, ob sie im Stehen oder auf der Kommode gewickelt werden möchten. Und sie holen auch ihre Windel selbst oder füllen sich selbst ihr Essen auf. Damit fördern wir die Selbstwirksamkeit der Kinder.“ Für die Pädagogischen Fachkräfte

bedeutet dies, viel zu beobachten, auf die Bedürfnisse der Kinder zu achten und sich selbst zurückzunehmen. So schauen die 15 Mitarbeitenden auch, welches Kind tatsächlich noch Mittagsschlaf braucht, wem Ruhen ausreicht oder gar wach zu bleiben am besten gerecht wird. „So individuell zu agieren, ist herausfordernd“, erzählt Sandra Pehns. „Aber genau hinzusehen und zu beobachten, was zurückkommt und welche Impulse die Kinder von sich aus geben, ist wirklich schön!“ *jpl*



# „Lütt Schwerin“ wieder geöffnet

*Miniaturenpark sucht Paten für Instandsetzung und Pflege von Mini-Gebäuden der Landeshauptstadt*

**Lankow •** Zum Unternehmensbereich „Teilhabe an Arbeit“ gehören eine Werkstatt für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die Korb- und Stuhlflechterei, das Salädchen® und nun auch der Miniaturenpark „Lütt Schwerin“. Im Rahmen des Projekts „Gute Bildungspraxis (GuBiP) der Bundesarbeitsgemeinschaft für Menschen mit Behinderung“ wurde in Mecklenburg-Vorpommern nun das Ramper Werk als Modellwerkstatt ausgewählt. Berno Thim, Leiter des Bereichs „Teilhabe an Arbeit“, erklärt: „An unsere Erfahrungen als Modellwerkstatt des GuBiP-Projekts anknüpfend haben wir für

den Miniaturenpark ‚Lütt Schwerin‘ ein Bildungskonzept erarbeitet, das speziell auf Teilhabebedarfe zugeschnitten ist. Die Umsetzung erfolgt in den nächsten Monaten. Unabhängig davon haben wir uns allerdings dafür entschieden, den Miniaturenpark jetzt schon wieder öffentlich zugänglich zu machen, da wir wissen, wie beliebt ‚Lütt Schwerin‘ ist.“ Bei Wiedereröffnung des Miniaturenparks „Lütt Schwerin“ am 1. Oktober waren die Instandsetzungsarbeiten daher noch nicht abgeschlossen. Das ist nicht anders als bei den Originalen in der Landeshaupt-

stadt: Auch dort gibt es Häuser, Gebäudekomplexe oder Plätze, die renoviert oder saniert werden müssen. Eigentümer von Immobilien wissen, dass es immer Reparaturbedarfe gibt und dass sie auch einmal einen neuen Anstrich benötigen, wenn sie in die Jahre gekommen sind. Berno Thim: „Wir würden uns freuen, wenn wir diese Eigentümer von Immobilien dafür gewinnen können, eine Patenschaft zur Sanierung und zum Erhalt ihrer ‚lütten Pendants‘ im Miniaturenpark zu übernehmen. Natürlich sind auch alle anderen Interessenten herzlich eingeladen, uns als Paten zu unterstützen. Die Eintrittsgelder allein lassen uns wenig finanziellen Spielraum und als Bildungseinrichtung stehen natürlich die pädagogischen Angebote im Vordergrund.“ Bei einem gemütlichen Stadtrundgang haben die „Wunsch-Paten“ nun Gelegenheit, „ihre Gebäude“ zu entdecken und den Zustand „ihrer Immobilie“ in Augenschein zu nehmen: Die Türen des Miniaturenparks „Lütt Schwerin“ stehen seit 1. Oktober wieder für große und kleine Besucher offen. Er ist ganzjährig von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Die bekanntesten Preise bleiben vorerst bestehen. *Anna Karsten*



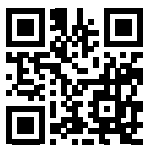
OT Rampe  
Retgendorfer Straße 4  
19067 Leezen

**E-Mail:** kontakt@  
diakonie-wmsn.de

**Telefon:**  
(03863) 67-0

**Fax:**  
(03866) 67-110

**Internet:**  
www.diakonie-wmsn.de





[www.komm-zur-awo.de](http://www.komm-zur-awo.de)

**AWO-Soziale  
Dienste gGmbH-  
Westmecklenburg**

Justus-von-  
Liebig-Straße 29  
19063 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 208 100

**Internet:**  
[www.awo-schwerin.de](http://www.awo-schwerin.de)

**Frauen in Not-  
Frauenhaus**

**Telefon:**  
(0385) 555 73 56

**E-Mail:**  
frauenhaus@  
awo-schwerin.de

**Beratungsstelle  
gegen sexualisierte  
Gewalt**

**Telefon:**  
(0385) 555 73 52

**E-Mail:**  
bgs@awo-schwerin.de

**Interventionsstelle  
gegen häusliche Gewalt  
und Stalking**

**Telefon:**  
(0385) 521 905 41

**E-Mail:**  
interventionstelle@  
awo-schwerin.de

**Kinder- und  
Jugendberatung**

**Telefon:**  
(0385) 521 905 43

**E-Mail:**  
kinderjugendberatung@  
awo-schwerin.de

**Fachdienst Migration**

**Telefon:**  
(0385) 521 905 30

**E-Mail:**  
migration@  
awo-schwerin.de

**Schwangerschafts-  
beratung Schwerin**

**Telefon:**  
(0385) 521 905 11

**E-Mail:**  
schwangerschaftsbera-  
tung@awo-schwerin.de

**Sozial- und Kurberatung**

Platz der Jugend 8  
19053 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 521 905 60

**Mobil:**  
(0151) 661 658 07

**E-Mail:**  
sozialberatung@  
awo-schwerin.de

# Schutz vor Gewalt

*Jedes Jahr im November wird in der Anti-Gewalt-Woche auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht. Auch die AWO beteiligt sich mit verschiedenen kreativen Aktionen daran (Foto o.r.) und zeigt Flagge in der Öffentlichkeit (Foto o.l.).*

**Schwerin** • Mehr als 1.000 Fälle von häuslicher Gewalt registrierte die AWO im vergangenen Jahr in Schwerin. „Die Dunkelziffer liegt wahrscheinlich weit höher, denn nicht jede Frau, die häusliche Gewalt erfahren hat findet den Mut, sich Hilfe in einer Beratungsstelle zu holen“, sagt Liane Dommer, die Leiterin des Frauenhauses in Schwerin. „Um auf das Problem aufmerksam zu machen, zeigen wir uns

während der Anti-Gewalt-Woche in der Öffentlichkeit. So wird es am **25. November** um **16.30 Uhr** eine Lichteraktion vor dem Rathaus geben, wo wir gemeinsam mit anderen Aktivistinnen symbolisch eine Kerze für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder entzünden werden“, sagt Liane Dommer. Im Anschluss wird die Flagge gegen Gewalt gehisst (Foto o.l.). Das Thema ist auch im Internet täglich präsent. Die AWO

möchte mit einer City-Card-Aktion gegen Cyberstalking und andere Gewaltformen im Netz darauf aufmerksam machen. Insgesamt 500 dieser „Cyber-Red-Flags“ werden ab dem **25. November** in Clubs und Restaurants verteilt. Weitere Aktionen reichen vom Auftritt von **Jessy James la Fleur** am **27. November** um **19.30 Uhr** in der Stadtbibliothek bis zu einem Selbstverteidigungskurs der WTplus Schule. *sho*

## Schweriner Frauenhaus in Not

*Liane Dommer (Foto) ist die Leiterin des Frauenhauses in Schwerin. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr ist die Einrichtung erreichbar. Doch die Plätze im Haus sind rar.*

**Schwerin** • „Das hängt damit zusammen, dass sich die Aufenthaltsdauer der Frauen, die bei uns Schutz suchen, deutlich verlängert hat“, berichtet Liane Dommer. „In früheren Jahren lebten die Frauen mit ihren Kindern zwei bis drei Monate im Haus, inzwischen können es acht bis neun Monate werden, in denen wir ihnen Schutz und Unterkunft gewähren.“ Ein Grund dafür ist aus Sicht von Liane Dommer der angespannte Wohnungsmarkt in Schwerin. Oder anders gesagt: Es gibt zu wenig bezahlbare Wohnungen in der Stadt. „Die Frauen, die häufig auch mit Kindern zu uns kommen, sind in ihrer Situation oft wirtschaftlich auf sich allein gestellt, beziehen Bürgergeld oder andere Sozialleistungen und können sich die Wohnungen auf dem freien Markt nicht leisten“, sagt Liane Dommer. Dazu kommen häufig Verwaltungsvorgänge wie die Klärungen von Unterhaltszahlungen oder des Aufenthaltsstatus bei Frauen mit



Migrationshintergrund. All das sorgt dafür, dass es im Schweriner Frauenhaus, wie auch in anderen Gegenden Deutschlands, Wartelisten für die Aufnahme in die geschützten Räume gibt. „Das verändert die Arbeit in unserem Team, bestehend aus drei Mitarbeiterinnen, enorm. Die Beratung der Frauenhausbewohnerinnen verlängert sich, die Themenvielfalt, die das Leben der Frauen und Kinder betreffen nimmt zu. Frauen, die wir aus Kapazitätsgründen noch nicht aufnehmen können, bieten wir eine Begleitung in der ambulanten Beratung an, unterbreiten alternative Unterstützungsangebote“, erläutert Liane Dommer die angespannte Situation. Die soll sich im kommenden Jahr verbessern, hofft die Leiterin des Frauenhauses, denn dann soll

das Gewalthilfegesetz in Kraft treten. Dies soll einen Rechtsanspruch auf kostenlosen Schutz und Beratung sowie bundeseinheitliche Regelungen der Finanzierung der Frauenhäuser und Beratungsstellen enthalten. „Aktuell fehlen in Deutschland 14.000 Frauenhausplätze, wir in Schwerin haben zwölf“ beschreibt die Leiterin des Hauses die Situation. „Wir erhalten täglich Anfragen von Betroffenen, die Schutz suchen, auch aus anderen Bundesländern. Unterstützend kann bei der Suche nach einem freien Platz in einem Frauenhaus auch das Portal [www.frauenhausuche.de](http://www.frauenhausuche.de) sein.“ In diesem Jahr fanden bereits 49 Frauen und Kinder Schutz und Beratung im Schweriner Frauenhaus. 215 Betroffene wurden in der ambulanten Beratung begleitet. *sho*

**SDS**  
Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen  
Schwerin, Eigenbetrieb  
der Landeshauptstadt  
Schwerin

**Postadresse:**  
Postfach 160205  
19092 Schwerin

**E-Mail:**  
info@sds-schwerin.de

**Internet:**  
www.sds-schwerin.de

**Standorte:**

**Öffentliches Grün/  
Friedhöfe und  
Straßenunterhaltung**  
Baustraße 1

**Telefon:**  
(0385) 644 35 50

**Abfallwirtschaft**  
Eckdrift 43 - 45

**Telefon:**  
(0385) 633 16 72



# Gerüstet für den Winterdienst

**Bald steht der Winter vor der Tür. Die Stadt Schwerin ist vorbereitet. Auch wenn die ersten Herbsttage recht mild waren, hat der SDS in den vergangenen Wochen intensive Vorbereitungen für die kommende Winterdienstsaison getroffen.**

**Schwerin •** „Wir haben alles dafür getan, um gut aufgestellt in die Saison zu gehen“, erklärt Axel Klabe, Bereichsleiter für Straßenunterhaltung. Somit wurden 300 Tonnen Streusalz, 100 Tonnen Streukies und Sole eingelagert. Zwei Silos sorgen für schnelle Beladung der Streufahrzeuge. Vom 1. November bis zum 15. April arbeiten die verantwortlichen Frauen und Männer in Schichten, um die Straßen sicher zu halten. Bei Temperaturen unter drei Grad machen sich die Einsatzkräfte zu Kontrollfahrten auf, um bei Bedarf mit einem Salz-Sole-Gemisch gegen Glätte vorzugehen. Insgesamt 36 Beschäftigte werden für den Winterdienst im

Einsatz sein. Unterstützt werden sie von sechs Dispatchern, die die Einsätze überwachen und koordinieren. Diese beobachten die Wetterlage und erteilen Einsatzaufträge, sobald sich kritische Bedingungen abzeichnen. In der Werkstatt sorgen zwei Kollegen dafür, dass die Fahrzeuge funktionstüchtig und fahrbereit sind. Acht Fahrzeuge des SDS stehen dafür bereit. Weitere fünf Fahrzeuge externer Partner verstärken die Einsätze bei starkem Schneefall oder Glätte. Zusammen kümmern sie sich um die 271 Kilometer Straßen, die in drei Kategorien unterteilt sind: Erst werden die Hauptstraßen und Einfahrtsstraßen geräumt, dann die

Sammelstraßen in den Wohngebieten und schließlich die Anliegerstraßen. Neben den Straßen werden gleichfalls rund 212.100 Quadratmeter Geh- und Radwege inklusive 264 Bushaltestellen bei Schnee und Glätte freigehalten. Auch die städtischen Friedhöfe gehören zum Einsatzgebiet. „Nicht alles kann gleichzeitig bearbeitet werden“, appelliert Axel Klabe an die Bevölkerung: „Rücksicht und gegenseitiges Verständnis sind im Winter entscheidend. Eine plötzliche Änderung der vorhergesagten Wetterlage stellt uns alle vor Herausforderungen. Unsere Beschäftigten tun ihr Bestes, um die Straßen sicher zu machen.“ *sho*

## Bei Schnee kehrt jeder vor der eigenen Tür

**Wenn der Winter mit Frost und Schneedecke zum Rodeln einlädt, bekommen vor allem Kinder leuchtende Augen. Damit Gehwege passierbar bleiben, heißt es dann: mehr Arbeit!**

**Schwerin •** Welche Pflichten Anliegerinnen und Anlieger von Gehwegen zu erfüllen haben, ist grundsätzlich in der Straßenreinigungssatzung der Stadt geregelt. „Darin steht zum Beispiel, dass Grundstückseigentümer für die Glättebeseitigung vor ihrem Haus selbst verantwortlich sind“, erklärt Axel Klabe, Bereichsleiter für Straßenunterhaltung, die entsprechenden Regeln. Die Winterdienstpflicht gilt zwischen 7 und 20 Uhr. Schneit es in der Nacht, muss der Schnee am Morgen bis 7 Uhr beseitigt sein. Hier gilt eine Breite von 1,50 Meter. Dabei empfiehlt Klabe, den Schnee an den Straßenrand des Gehweges zu schieben, jedoch nicht auf die

Fahrbahn, damit die Straßeneinläufe frei bleiben. „Zum Abstumpfen der Wege dürfen der Umwelt zuliebe weder Salz noch Asche, sondern nur handelsüblicher Split oder Streusand eingesetzt werden“, rät der Fachmann. „Im Winter muss der Gehweg nicht schwarz sein, wichtig ist, dass er sicher genutzt werden kann.“ In verkehrsberuhigten Straßen, den sogenannten Spielstraßen, haben die Anwohnenden Personen die Straße jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn freizuhalten. Der Grundstücks- oder Hauseigentümer kann die Räum- und Streupflicht jedoch auch auf die Mietparteien übertragen oder von Dienstleistern erfüllen lassen. *Steffen Holz*



# Einheitliche Sauberkeit

Die Feier zum 34. Tag der Deutschen Einheit ist in diesem Jahr in Schwerin begangen worden. Vom 2. bis 4. Oktober konnte sich die Landeshauptstadt von ihrer besten Seite zeigen. Dazu hat auch das SAS-Team beigetragen.

**Schwerin** • Drei Tage Bürgerfest in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern – es war das bislang größte Fest in der Geschichte der Stadt Schwerin. Die historische Innenstadt verwandelte sich in eine Festmeile und zum Schauplatz für ein vielseitiges Programm aus Vorträgen, Diskussionsrunden, Lesungen, Konzerten, Ausstellungen, Mitmach-Aktionen und Kulinarik aus allen Regionen Deutschlands.

Damit die Feier sauber über die Bühne ging, hatte die SAS zusammen mit dem Veranstalter ein Konzept erarbeitet: Zwischen dem Bertha-Klinberg-Platz und dem Nordufer des Pfaffenteichs wurden unter anderem acht Müllstationen eingerichtet sowie 130 weiße Restmülltonnen und an drei Stellen Pressen für Pappe und Restmüll (Foto o.) aufgestellt. Die Reinigung der Straßen und Wege (Foto u.) begann bereits morgens um 3 Uhr. Auch die Mülltonnen mussten bis spätestens 8 Uhr geleert sein (Foto m.). Tagsüber waren sogenannte Clean-up-Teams im Stadtgebiet unterwegs und haben herumliegenden Kleinstmüll eingesammelt. „Es hat alles super funktioniert. Da unser Team bestens aufgestellt war, gab es keine Überraschungen. Besonders gut ist die Kommunikation mit der Stadt und unseren Mitarbeitern gelaufen“, resümiert SAS-Mitarbeiter David Kowalka, der als Disponent federführend an der Organisation beteiligt war.

„Ich freue mich sehr, dass unser Konzept aufgegangen ist und die Vorbereitungen sich gelohnt haben. So konnten wir den rund 200.000 Gästen, die das Bürgerfest besucht haben, ein sauberes Schwerin präsentieren“, ergänzt SAS-Geschäftsführer Andreas Lange. Bei der dreitägigen Feier sind etwa 15 Tonnen Restmüll angefallen. Durch das Trennen der Abfälle konnten auch rund 1.500 Kilogramm Pappe dem Recycling zugeführt werden.

Stephan Rudolph-Kramer



## SAS

Schweriner  
Abfallentsorgungs-  
und Straßenreinigungs-  
gesellschaft mbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

**Öffnungszeiten  
Kundenservice**  
Mo. bis Do.  
7 bis 16.30 Uhr  
Fr. 7 bis 15 Uhr

**Telefon:**  
(0385) 57 70-0  
**Fax:**  
(0385) 57 70-111

**E-Mail:** service@  
sas-schwerin.de

**Internet:**  
www.sas-schwerin.de

**Öffnungszeiten  
Wertstoffhof  
vom 1. Januar  
bis 31. Dezember**  
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr  
Sa. 8 bis 13 Uhr

**Telefon:**  
(0385) 57 70-250

**Kundenservice**  
Anja Steinfurth  
Christin Kloß  
Angelika Wetzel

**Außendienst**  
Sebastian Witt  
(0385) 57 70-170

**E-Mail:** sebastian.witt@  
sas-schwerin.de

Weiterdenken.  
**Klima: Allianz**  
Schwerin

## Klar Schiff auf Kaninchenwerder

Die Insel Kaninchenwerder im Schweriner See gehört zu einem der ältesten Naturschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern und ist ein beliebtes Ausflugsziel. Mit der Neugestaltung des Hafens ist für große und kleine Schiffe eine moderne Anlaufstelle entstanden.

**Schwerin** • Bei einem Besuch des 1895 errichteten Aussichtsturms auf der Insel Kaninchenwerder stellte **Wolfgang Britting (Foto rund)** fest, dass sich im Treppenbereich und auf der Zwischenebene etlicher Unrat angesammelt hatte. „Diesen Zustand wollte ich nicht so lassen, zumal wir nun zum Weltkulturerbe gehören und der Tag der Deutschen Einheit vor der Tür stand. Deshalb habe ich im Verein nachgefragt, was wir da unternehmen können“, berichtet das Mitglied des Schweriner Marineclub e.V. (SMC). Für den Vereinsvorsitzenden **Pierre Kuhlmann (Foto, r.)** war es selbstverständlich, diese Initiative zu unterstützen. Über das Vereinsmitglied **Angelika Wetzel (Foto, l.)** bestand bereits der Kontakt zur SAS und das Unternehmen



stellte für die Reinigungsaktion umgehend Müllsäcke und Handschuhe bereit. Nach Rücksprache mit dem Verwalter der Insel hatte der SMC-Vorsitzende schnell eine kleine Gruppe zusammengestellt.

Gemeinsam ging es zum Klar-Schiff-Machen mit „Kuttel“, einem Übersetzboot des Deutschen Marine-Bundes, zur Insel Kaninchenwerder. Nach etwa 90 Minuten konnte die Pinasse wieder ablegen. „Ich bin sehr glücklich, dass der Turm jetzt vorzeigbar ist“, freut sich Wolfgang Britting. Der gebürtige Schweriner gehört zur Crew des Zeesenbootes „Josch“.

Er war bei dessen Taufe 2002 dabei und anschließend viele Jahre Bootsführer des nachgebauten Traditionseglers mit den markanten braunen Segeln. *srk*



# Amtsstraße fast fertig



Im Auftrag der Schweriner Abwassertentsorgung (SAE) erfolgten in der Amtsstraße umfangreiche Arbeiten am Kanalsystem. Bis Weihnachten soll die koordinierte Baumaßnahme fertiggestellt sein. Insgesamt floss rund eine Million Euro in das Vorhaben.

**Werdervorstadt** • Baubetreuer **Marco Biermann (Foto)** von der WAG kann zufrieden sein. Nach gut einjähriger Bauzeit neigen sich die Arbeiten im Sanierungsgebiet Werdervorstadt dem Ende entgegen. Die SAE investierte im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit der LGE und den Stadtwerken Schwerin knapp eine Million Euro in neue Entsorgungsleitungen. „230 Meter Regenwasserkanal und 130 Meter Schmutzwasserkanal wurden ersetzt. Die bestehenden Leitungen in diesem Bereich waren bereits in die Jahre gekommen und daher in unsere Sanierungsplanung aufgenommen worden“, berichtet Marco Biermann über die kontinuierlichen Verbesserungen bei der Abwasserentsorgung in Schwerin.

Darüber hinaus entstand in der Amtsstraße auf einer Strecke von 95 Metern eine komplett neue Schmutzwasserdruckrohrleitung. 20 Hausanschlüsse wurden ebenfalls neu gebaut. „Die Bauarbeiten verliefen ohne Probleme. Wir hatten lediglich an manchen Stellen mit Schichtenwasser zu tun. Das stellte für das beauftragte Bauunternehmen jedoch keine Hürde dar.“ Die neue Druckrohrleitung verlängert die bestehenden Entsorgungssysteme in den Waisengärten und sorgt jetzt für eine direkte Ableitung des Abwassers aus diesem Gebiet. „Mit der Fertigstellung dieses Vorhabens tragen wir weiter zur Erhöhung der Entsorgungssicherheit in der Landeshauptstadt bei“, schätzt SAE-Werkleiter Karsten Schultz ein. *Barbara Arnold*

**95 Meter**  
neue Druckrohrleitung



**WAG** - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin  
Telefon: (0385) 633 15 61  
Fax: (0385) 633 15 62  
E-Mail: wag@swsn.de  
Internet: www.wag-schwerin.de



Bei Störungen:  
(0385) 633 44 26



**SAE** - Schweriner Abwasserentsorgung  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin  
E-Mail: info@saesn.de  
Internet: www.saesn.de  
**Grubenmanagement:**  
(0385) 633 44 47  
E-Mail: grubenmanagement@swn.de

## Neues Fahrzeug zur Grubenentleerung

Ein moderner Multicar mit Anhänger und Saugaufbau ist künftig zu Kleingärten unterwegs.

**Schwerin** • Pächter der mehr als 8.000 Kleingärten in Schwerin kennen die Fahrzeuge, die im Auftrag der SAE abflusslose Gruben in Freizeitnutzung regelmäßig leeren. Im Einsatz sind dafür seit 2015 zwei kleinere Fahrzeuge vom Typ Multicar und ein Lkw mit einem Fassungsvermögen von zehn Kubikmetern. Jetzt war es an der Zeit, einen Multicar zu ersetzen. „Seit Anfang Oktober steht das neue Fahrzeug zur Verfügung. Es verfügt über eine vergleichbare Größe wie das Erstfahrzeug, kostet heute allerdings doppelt so viel“, weiß Andreas Klank, Meister Abwasseretze bei der WAG. Drei Mitarbeiter sind von April bis November unterwegs und transportieren jährlich circa 6.500 Kubikmeter Fäkalien. **Johannes Rathsack (Foto, r.)**, Technischer Leiter der WAG, und Fahrer **Mirko Schult (Foto)** bitten die Vereine, die Grubenentleerung durch gute Anfahrwege zu unterstützen. *ba*



## Moderne Technik für Notstrom

Auf der Kläranlage stehen nun drei Aggregate bereit, um den Betrieb bei einem Stromausfall zu sichern.

**Schwerin** • Auf einen möglichen Stromausfall ist die Schweriner Abwasserentsorgung bestens vorbereitet. „Es wurden zwei kleinere Notstromaggregate und eine sehr leistungsstarke Netzersatzanlage neu beschafft. Alle drei Geräte sind auf Anhängern montiert und somit mobil. Sie übernehmen bei einem Stromausfall die Energieversorgung unserer Pumpwerke im Stadtgebiet“, sagt WAG-Gruppenleiter EMSR Peter Marzik. Die WAG investierte für die neue Technik rund 100.000 Euro. „In regelmäßigen Abständen erfolgen Testläufe für die neuen Anlagen, damit bei Bedarf alles funktioniert und jeder Handgriff sitzt“, erklärt **Tobias Klinkert (Foto)**, Elektroniker für Betriebstechnik. „Selbstverständlich erproben wir auch alle stationären Anlagen turnusmäßig, um für den Fall der Fälle optimal gewappnet zu sein“, so Peter Marzik. *ba*



# 30 Wagen

werden komplett  
überholt.



## Straßenbahn 2.0

**Die Modernisierung der Straßenbahnflotte schreitet voran. Im Rahmen der sogenannten Hauptuntersuchung werden in der NVS-Werkstatt alle 30 Straßenbahnen auf ihre Fahrsicherheit überprüft, technisch komplett auf den neuesten Stand gebracht und innen aufgehübscht.**

**Haselholz** • „Mit der Hauptuntersuchung sind wir bei allen Wagen durch“, erzählt Maschinenbau-Ingenieur **Thomas Szemkus (Foto rund)**, der die Umsetzung des Projektes in der Schienenfahrzeugwerkstatt verantwortet. So sind alle Straßenbahnen für weitere zehn Jahre wieder fahrtüchtig. 20 Straßenbahnen sind inzwischen mit neuer Antriebstechnik und mehreren Außenkameras für ein besseres Sichtfeld für die Fahrer ausgerüstet. „Mit den restlichen zehn wollen wir bis Sommer 2025 fertig sein“, so Thomas Szemkus weiter. An 24 Bahnen wurden bereits an der lin-

ken Außenseite weitere Anzeiger eingebaut, sodass die Liniennummer nun rundherum sichtbar ist. Etwas schleppender geht es mit den Drehgestellen inklusive Motoren und Radreifen voran. 13 Bahnen sind in dieser Hinsicht bereits überholt worden. „Wir haben es hier mit Ersatzteil- und Liefer Schwierigkeiten zu tun. So gehen wir davon aus, dass frühestens Ende des kommenden Jah-



res alle Fahrzeuge mit aufgearbeiteten Drehgestellen laufen“, ergänzt er. Der weitere Innenausbau der Straßenbahnen erfolgt ab Sommer 2025. Dass sich der Aufwand lohnt, sehen Fahrgäste an den zwei Wagen, die bereits komplett überholt sind. Sie haben neue leuchtend blau und rot gepolsterte Sitze und einen LED-beleuchteten Himmel – ein tolles Fahrgefühl. *ms*

## Der Mann für das Unerwartete

**Haselholz** • **Maximilian Kolbow (Foto)** ist seit drei Monaten als Einsatzfahrer beim NVS unterwegs. Sein Tag beginnt meistens in der Leitstelle. Sind alle Fahrer einsatzbereit oder fällt jemand wegen Krankheit aus? Ist bei Bus oder Bahn noch ein Dienst offen, übernimmt er kurzfristig. Ist alles besetzt, unterstützt er die Kollegen in der Leitstelle beziehungsweise übernimmt bei Abwesenheit die Vertretung. Auf ihn oder einen seiner Kollegen ist immer Verlass. „Immer drei Kollegen sind in einer Schicht – einer in der Leitstelle, einer unterwegs und einer Reserve. Als mobile Verkehrsmeister sind wir sozusagen vor Ort das Auge unseres Kollegen am Tisch“, erklärt er. Hat ein Fahrzeug beispielsweise auf der Strecke einen Defekt, ist schneller Einsatz gefragt. „Dann muss ich zum Beispiel das kaputte Fahrzeug auf der Strecke tau-



schen“, erzählt der 32-Jährige. Beim NVS war der ausgebildete Automobilkaufmann 2015 zunächst als Straßenbahnfahrer eingestiegen. 2020 ließ er sich als einer der ersten in der damals neuen betriebseigenen Fahrschule zum Busfahrer wei-

terbilden. „Ich wollte mich breiter aufstellen“, sagt er. Sein Einsatzgebiet ist also spannend und abwechslungsreich: „Du weißt nie, was passiert. Jeder Tag ist anders“, bringt der passionierte Hobbysportler es auf den Punkt. *ms*

# NVS

Nahverkehr  
Schwerin GmbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

E-Mail:  
info@nahverkehr-  
schwerin.de

Internet:  
www.nahverkehr-  
schwerin.de

Zentrale  
Telefon:  
(0385) 39 90-0

Fax:  
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft  
Telefon:  
(0385) 39 90-222

Kundendienst  
Telefon:  
(0385) 39 90-333

Leitstelle  
Telefon:  
(0385) 39 90-444

Parken  
Telefon:  
(0385) 39 90-446

Nächster Halt  
NVS – aktuelle  
Jobs gibts hier:



**Vorlesen in der Straßenbahn**  
Am **15. November** sind Mitglieder des Vereins MENTOR – Die Leselehnhelfer Schwerin e. V. von **7 bis 9 Uhr** und von **13 bis 15 Uhr** in einer Straßenbahn unterwegs. Während der Fahrt lesen sie mehrsprachig vor. Der Bundesweite Vorlesetag, eine Initiative von DIE ZEIT, Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Lesen, setzt jährlich ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und hat sich als wichtigstes Vorlesefest Deutschlands etabliert.

Klima:Allianz  
Schwerin Weiterdenken.



# Steuern für Influencer

Welche Abgaben auf Werbetreibender zutreffen und was zu beachten ist

**Schwerin** • Influencer erzielen durch ihre Tätigkeit oft Einnahmen oder erhalten kostenlose Produkte. Das wirft steuerrechtliche Fragen auf: Welche Abgaben fallen an, ab wann sind Steuern ein Muss und welche Pflichten ergeben sich daraus? Steuerberaterin Monika Brüning beleuchtet die relevanten Steuerarten, Voraussetzungen und Regelungen, die Influencer kennen sollten.

**hauspost:** Müssen Influencer Steuern zahlen, auch wenn sie nur nebenbei tätig sind?

**Monika Brüning:** Ob Influencer Steuern zahlen müssen, hängt davon ab, ob sie regelmäßig Einnahmen erzielen und ob diese den jährlichen Grundfreibetrag von 10.908 Euro (2024) überschreiten. Üben Influencer ihre Tätigkeit mit Gewinnerzielungsabsicht aus – das bedeutet, die Einnahmen übersteigen die Ausgaben – wird dies vom Finanzamt als gewerbliche Tätigkeit betrachtet. In diesem Fall unterliegen die Einkünfte grundsätzlich der Einkommensteuer, wenn die gesamten Einnahmen über dem Grundfreibetrag liegen. Selbst wenn die Tätigkeit nur als Hobby betrachtet wird, sind regelmäßige Einnahmen und die erkennbare Absicht, Gewinne zu erzielen, entscheidend. Auch Sachzuwendungen wie Werbegeschenke und Gratisprodukte gelten hierbei als Einnahmen. Influencer müssen daher Einnahmen und Ausgaben sorgfältig dokumentieren, um den Gewinn korrekt berechnen zu können.

**hauspost:** Sind Influencer auch gewerbsteuerpflichtig?

**Monika Brüning:** Ja, grundsätzlich unterliegen Influencer der Gewerbesteuerpflicht. Diese greift jedoch erst ab einem Gewerbeertrag von 24.500 Euro. Der Gewerbeertrag wird aus dem Gewinn errechnet, wobei bestimmte

Beträge hinzugerechnet oder abgezogen werden. Liegt der Gewerbeertrag unter dieser Grenze, fällt keine Gewerbesteuer an. Übersteigt der Gewerbeertrag jedoch den Freibetrag, ist eine Gewerbesteuererklärung abzugeben, die elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden muss. Die Höhe der Gewerbesteuer hängt vom Hebesatz der jeweiligen Gemeinde ab. Positiv ist, dass die gezahlte Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer angerechnet wird, wodurch die wirtschaftliche Belastung verringert werden kann. Wichtig ist, dass Influencer ihre Gewinne genau im Blick behalten, um die Gewerbesteuer rechtzeitig abführen zu können und Überraschungen zu vermeiden.

**hauspost:** Welche Regelungen gelten für Influencer zur Umsatzsteuer?

**Monika Brüning:** Influencer gelten als umsatzsteuerliche Unternehmer, wenn sie selbstständig und nachhaltig Einnahmen erzielen. Es gibt jedoch die Kleinunternehmerregelung, die bei einem Umsatz von weniger als 22.000 Euro im Vorjahr und weniger als 50.000 Euro im laufenden Jahr greift. In diesem Fall wird keine Umsatzsteuer erhoben und Influencer sind nicht berechtigt, diese in ihren Rechnungen auszuweisen. Wird diese Grenze jedoch überschritten, müssen Influencer die Umsatzsteuer erheben und abführen, üblicherweise 19 Prozent. Dies verpflichtet sie auch zur regelmäßigen Abgabe von Umsatzsteuer-Voranmeldungen. Sachzuwendungen wie Gratisprodukte sind ebenfalls umsatzsteuerpflichtig und müssen dokumentiert werden. Eine genaue Buchführung ist daher essenziell, um sicherzustellen, dass alle steuerpflichtigen Umsätze erfasst werden. Zu allen steuerlichen Pflichten der Influencer beraten wir gerne. Rechtliche Probleme lassen sich so von vornherein vermeiden.



## ETL | Fuchs & Partner

Steuerberatung in Schwerin

ETL Fuchs & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
& Co. Schwerin KG.

Wismarsche Straße 184  
19053 Schwerin

**Ansprechpartnerin:**  
Steuerberater  
Monika Brüning

Wir machen Ihren Erfolg planbar. Egal, ob Firmengründung, Bilanz, Jahresabschluss oder Steuererklärung, wir bieten erstklassiges Know-how aus einer Hand.

**Telefon:** (0385) 593 710  
**Fax:** (0385) 593 71 11

**E-Mail:** fuchs-schwerin@etl.de  
**Internet:** www.die-steuerberater-schwerin.de

**Ausgefuchste Mitarbeiter gesucht** – unsere Jobangebote:



# Griechischer Genuss

Seit eineinhalb Jahren punktet das Bistro „alati“ mit authentischer griechischer Küche.

Pitas, Souvlaki, Gyros, Salate und Co. werden handgemacht, frisch serviert und auch zu Menüs kombiniert. Schlemmen lässt es sich mittags, abends und dank eines Lieferservices auch zu Hause.

**Altstadt** • Gastgeber **Teo Evangelidis (Foto, l.)**, der als Handballprofi vor zehn Jahren zu den Mecklenburger Stieren stieß und nach Schwerin gekommen war, vermisste die Aromen seiner Heimat. So entwickelte er gemeinsam mit seiner Frau **Kakia Tsatsari (r.)** die Idee, ein Bistro zu eröffnen, das genau das bietet – leckeres, frisches und vor allem authentisch griechisches Essen. „Unsere Pita-Taschen sind vor allem mittags der Renner. Es gibt sie mit Souvlaki, Chicken-Souvlaki, Bifteki oder auch als Veggie-Variante“, erzählt der 36-Jährige, der vormittags als Englisch- und Sportlehrer an einer Regionalschule arbeitet und sich nach wie vor bei den Stieren engagiert – als Trainer der ersten Männermannschaft.

Wer abends gemütlich ein Glas griechischen Wein trinken möchte, ist bei alati, griechisch für „Salz“, auch an der richtigen Adresse. „Wir haben von Montag bis Freitag bis 20 Uhr, samstags sogar bis 21 Uhr geöffnet. Vor dem Kino, Theater oder einfach nach Feierabend also auf ein Glas reinschauen. Wenn es dazu eine Kleinigkeit zu essen sein soll, servieren wir auch gerne Snacks wie Pommes mit Feta, Tzatziki oder Pitabrot mit Paprikacreme“, so Teo Evangelidis weiter. Zu Hause lassen sich die griechischen Spezialitäten auch genießen, denn seit Februar bietet alati einen Lieferservice mit Uber Eats an. „Das klappt super“, resümiert er. Natürlich können Fans der griechischen Küche ihr Essen auch bestellen und selbst abholen. Für Team- oder Sportevents, Geburtstage, Weihnachtsfeiern oder andere Veranstaltungen kommt alati gerne als Caterer mit ins Boot. Bei alldem soll es allerdings nicht bleiben. „Wir planen in unserem Bistro einen kleinen Shop mit griechischen Spezialitäten. In etwa einem Jahr wollen wir so weit sein und ihn eröffnen“, erzählt Kakia Tsatsari. Bis dahin bleibt Liebhabern der leckeren Spezialitäten, einfach vorbeizuschauen und zu genießen. *ms*



**alati authentic Greek food**  
Marienplatz 1-2  
(Schweriner Höfe)  
19053 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 200 905 20

**E-Mail:**  
alati.greekfood@gmail.com

**Öffnungszeiten:**

Mo bis Fr:  
11.30 bis 20 Uhr,  
Sa:  
11.30 bis 21 Uhr

**Internet:**  
www.alatigreekfood.com





Schweriner Höfe

Marienplatz 1-2  
19053 Schwerin

Telefon:  
(0385) 58 14 670

E-Mail: info@  
schweriner-hoefe.de

Internet:  
www.schweriner-hoefe.de

# Zertifizierte Höfe

*Zur Woche der Demenz haben die Schweriner Höfe eine besondere Auszeichnung für sich verbucht: Als DEMENZ-freundliches Einkaufsquartier gehen sie besonders auf die Bedürfnisse Betroffener ein. Shoppen, Genießen, Verweilen und kreatives Miteinander gelingt damit für alle.*

**Altstadt** • In der Aktionswoche finden alljährlich bundesweit Veranstaltungen statt, die über die Krankheit und Unterstützungsmöglichkeiten informieren. „Den Schweriner Höfen ist es ein großes Ansinnen, hierfür Raum und Möglichkeiten zu bieten. Jeder kennt jemanden, der von dieser Diagnose betroffen ist. Wir sind eine Oase im Stadtrubel. Hier wird das Tempo herausgenommen. Wir haben uns dem

Thema geöffnet“, berichtet die Managerin der Schweriner Höfe **Doreen Hopp** (Foto r., r.). „Und das war für uns eine sehr gute Basis zur Kooperation. Wir schulen und sensibilisieren die Gewerbetreibenden und erfahren im Gegenzug Unterstützung und Angebote für Betroffene oder Pflegende“, erklärt **Maria Puhmann** (l.), Leiterin vom Zentrum Demenz. Gesundheitsministerin **Stefanie Drese** (m.) verlieh zur Eröffnung

der Demenzwoche feierlich das Zertifikat „DEMENTZ-freundliches Einkaufsquartier“. Sie würdigte das Engagement und die Aufmerksamkeit fördernden Aktionen. Die Demenz gehöre zu den größten gesundheitspolitischen Herausforderungen. Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben mit der Diagnose, davon mehrere zehntausende in Mecklenburg-Vorpommern. Die Tendenz ist steigend.



Anzeigen

27

DEZ

13–17 Uhr  
Rathaus

RÜCK  
KEHRER  
TAG

Schwerin

Willkommen  
Zuhause!

schwerin.de/rueckkehrertag

Lebenshauptstadt  
Schwerin



## Kälte gegen Schmerz

*Kälteanwendungen über die Hände helfen gegen vielfältige Beschwerden von Arthritis bis Migräne.*

**Schelfstadt** • Die **Alpha Cooling®**-Methode lindert Schmerzen im gesamten Körper ausschließlich über die Hände mittels Kälte und Unterdruck. Der Anwender legt dabei die Hände auf Kühlflächen, die auf vier Grad heruntergekühlt werden. Dank eines sanften Unterdrucks bleiben die Kapillaren in den Händen offen, und das abgekühlte Blut zirkuliert im Körper. „So werden Botenstoffe freigesetzt, die schmerzlindernd wirken und die Selbstheilung aktivieren“, erklärt Ricardo Janzen. Dies verbessert die Regeneration und dämmt Entzündungen ein. Erste Studien belegen die Wirksamkeit. Eine Long-Covid-Patientin

berichtet: „Meine Kopfschmerzen sind fast weg, ich fühle mich ruhig und entspannt.“ Die Methode kann auch bei chronischen Schmerzen und anderen Beschwerden helfen. „Manche spüren sofort eine Besserung, bei anderen ist eine häufigere Anwendung notwendig. „Wir passen dies individuell an“, so Janzen. Vor dem ersten Termin erfolgt eine Analyse, und die Anwendung wird erklärt. Eine Sitzung dauert fünf mal zwei Minuten. Ein kostenloser Probetermin ist möglich. Weitere Informationen oder Termine gibt es unter [www.alpha-schwerin.de](http://www.alpha-schwerin.de) oder telefonisch unter (0385) 394 670 91 oder (0170) 921 91 12. ms

# Warten auf das Glück

Mit der 2004 komponierten Oper *Hanjo* von Toshio Hosokawa kommt ein Stück Japan nach Schwerin und feiert sogleich doppelten Einstand: Zum einen wird die Kammeroper zum ersten Mal in der Landeshauptstadt aufgeführt, zum anderen gibt Operndirektorin Judith Lebiez ihr Schweriner Regiedebüt.

**M** Mecklenburgisches Staatstheater

Mecklenburgisches Staatstheater GmbH  
Alter Garten 2  
19055 Schwerin

Telefon:  
(0385) 53 00-0

E-Mail: service@mecklenburgisches-staatstheater.de

Internet: www.mecklenburgisches-staatstheater.de



**Altstadt** • Wer im Trubel der Vorweihnachtszeit einen Moment der Ruhe sucht, findet diesen in der feinen Inszenierung der Kammeroper *Hanjo* – einer verwickelten Dreiecksgeschichte des japanischen Komponisten Toshio Hosokawa: Die junge Hanako wartet seit Jahren jeden Tag auf die Rückkehr ihres Geliebten Yoshio. Sie wohnt bei der Künstlerin Jitsuko, die

wiederum auf die Zuneigung Hanakos hofft. Eines Tages steht Yoshio tatsächlich vor der Tür und Hanako vor der Frage: Liebt sie nur noch die Erinnerung an den Mann ihrer Träume?

Das Thema des Wartens ist vermutlich so alt wie die Menschheit selbst und wird schon in einem Werk des traditionellen japanischen Nō-Theaters des 14. Jahrhun-

derts behandelt, auf dem die zeitgenössische Oper basiert. In den 1950er-Jahren holte der japanische Schriftsteller Yukio Mishima die Geschichte in die moderne Welt und erzählte davon, was mit uns zwischen Gegenwart und Vergangenheit passiert, wenn Warten zum Lebensinhalt wird. Der Wille zur Liebe, die Schwierigkeit, sich für Lebensänderungen zu öffnen und die ungleich verteilte Fähigkeit, das Glück zu ergreifen, inspirierte Toshio Hosokawa 2004 zu einer Kammeroper. Vielschichtig und berührend verbindet der Komponist traditionelle japanische Melodien mit modernen Harmonien, die in der westlichen Musik verbreitet sind. Dabei machen die fast meditativen Elemente die tiefmenschliche Dimension der Wartenden spürbar. Die Hauptrolle der jungen Hanako übernimmt die britisch-ungarische Sopranistin Anna Cavallero, die seit dieser Spielzeit festes Ensemble-Mitglied des Mecklenburgischen Staatstheaters ist und bereits weltweite Erfolge feierte. In der Rolle des Yoshio wird Conrad-Ekhof-Preisträger Martin Gerke zu sehen sein, der zuletzt den Don Giovanni spielte. Mezzosopranistin Hanna Larissa Naujoks übernimmt die Rolle der Künstlerin Jitsuko. *Claudia Kottisch*



**M** Mecklenburgisches Staatstheater Musiktheater

GenussGeist |

GenussGeist GmbH  
Roy Hartung  
Dorfstraße 60  
19348 Perleberg  
OT Quitzow

Telefon:  
(03876) 788 928

Reinhören in den Sound von Remode:



Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

hauspost verlost **3x2 Karten**. Einfach E-Mail mit Vornamen und Namen und Stichwort Remode schicken an [redaktion@hauspost.de](mailto:redaktion@hauspost.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Remode rockt Depeche Mode

Am 23. November erwartet Depeche Mode-Anhänger ein besonderes Highlight: Die Coverband Remode präsentiert in Schwerin ihre bislang größte Show im Norden.

**Schwerin** • Mit ihrer einzigartigen Interpretation der Synthie-Pop-Klassiker, denen sie einen rockigen Twist verleihen, versprechen sie ein unvergessliches Konzerterlebnis in der Sport- und Kongresshalle Schwerin.

Depeche Mode, seit 1980 aktiv, haben mit Hits wie „Enjoy the Silence“, „Strangelove“ und „Personal Jesus“ Musikgeschichte geschrieben. Mit mehr als 100 Millionen verkauften Tonträgern zählen Dave Gahan, Martin Gore und Co. zu den erfolgreichsten Bands weltweit. Ihre Songs zu covern und dabei eine eigene Note einzubringen, ist eine Herausforderung, die Remode laut Fans und Kritikern bravurös meistert.

Roy Hartung, Geschäftsführer der GenussGeist GmbH und langjähriger Depeche Mode-Fan, entdeckte Remode 2015 für sich. Seitdem organisiert er jährlich Konzerte mit der Band aus Bielefeld. „Das Original war für eine Depeche Mode-Party natürlich zu kostspielig“, erinnert er sich schmunzelnd. Doch Remode überzeugte ihn auf Anhieb: „Ihre kraftvollen Gitarrenriffs, pulsierenden Drums und die charismatische Stimme des Sängers sind einfach mitreißend. Sie bleiben nah am Original, bringen aber ihre eigene Energie ein.“ Die Popularität von Remode wächst stetig. Sie traten bereits

auf renommierten Bühnen und Festivals in ganz Europa auf. Ihre aktuelle Tour beeindruckt nicht nur musikalisch, sondern auch mit spektakulären Lichtszenierungen, die das Konzerterlebnis zusätzlich intensivieren.

Im November 2023 veröffentlichte Remode ihr Debütalbum „A Broken Frame“, eine Hommage an das gleichnamige Frühwerk von Depeche Mode aus dem Jahr 1982. Die Neuinterpretation zeigt eindrucksvoll, wie die Band klassische Synthie-Pop-Elemente mit modernem Rock-Sound ver-

schmilzt. Eine besondere Kooperation entstand zwischen Remode und dem Rostocker Radiosender 80s80s. Gemeinsam produzierten sie den Song „Calling“, der die Essenz von Depeche Mode einfängt und gleichzeitig Remodes eigenständigen Stil unterstreicht. Dieser Track wird sicherlich auch beim Schweriner Konzert für Begeisterung sorgen. Remodes Bühnenpräsenz ist mitreißend. Die Band präsentiert das gesamte Spektrum des Depeche Mode-Universums in einem frischen, rockigen Gewand.



Fotos: Mecklenburgisches Staatstheater, Fotografentherz

# 1.550 Tonnen

Stahlbeton wurden  
verbaut



SCHLOSSPARK-CENTER  
SCHWERIN

MARIENPLATZ  
GALERIE  
SCHWERIN

Schweriner  
Höfe

KRESSMANN  
IN MODE SEIT 1885



#### Kontakt:

Für Anwohner und an-  
sässige Unternehmen hat  
die Stadt Schwerin einen  
„Kümmerer“ im Einsatz:  
**Hugo Klöbzig**  
(0151) 431 907 95  
hkloebzig@schwerin.de  
**Kümmererbüro:**  
Schwerin, Wallstraße 50,  
Hinterhaus

Am 11. November 2021  
lief er als Rabe Socke  
verkleidet um 11.11 Uhr  
über die Baustelle und  
verteilte Pfannkuchen an  
Bauleute und Anwoh-  
ner der Wallstraße. Im  
Sommer stand er am  
Grill und ganz oft mit  
Informationsblättern  
über laute und staubige  
Bauarbeiten in den  
Hauseingängen rund um  
die Wallstraße.  
„Baustellenkümm-  
erer“ hieß die offizielle  
Bezeichnung für Hugo  
Klöbzig's Minijob bei der  
Stadt, der Gold wert war.  
Seiner fröhlichen und po-  
sitiven Ausstrahlung und  
Kommunikationsfähigkeit  
ist es zu verdanken, dass  
die meisten Anwohner,  
trotz Erschütterungen,  
Staub oder Lärm die  
Bauarbeiten mit großer  
Akzeptanz hingenommen  
haben. „Ich möchte mich  
an dieser Stelle aus-  
drücklich für die Geduld  
und das Verständnis der  
Anwohner rund um die  
Baustelle bedanken“,  
sagt Hugo und ergänzt:  
„Je transparenter wir die  
Bauarbeiten kommuni-  
ziert haben, umso mehr  
wurden sie akzeptiert.“

## Endlich freie Fahrt

**Rechtzeitig vor dem ersten Advent haben die Schweriner wieder freie Fahrt über die neu errichtete Wallstraßenbrücke. Seit dem Sommer 2021 war das Bauwerk gesperrt, nun wird es Ende November offiziell eingeweiht und für den Verkehr freigegeben.**

**Feldstadt** • „Uns war bewusst, dass die Brücke ein Nadelöhr in der Schweriner City ist und die Sperrung Einschränkungen und Belastungen für Anwohner bedeuten wird“, sagt Projektleiter Jörg Herrmann. „Dass die Bauarbeiten länger gedauert haben als geplant, hing mit mehreren Faktoren zusammen. Zum einen konnten die notwendigen Munitionssondierungen im Baufeld nicht wie geplant im Vorfeld ausgeführt werden, was die Arbeiten behindert hat. Zum anderen haben die mit der Deutschen Bahn abgestimmten Sperrpausen nicht ausgereicht“, erläutert der

Fachmann die Komplexität des Projektes. Im Oktober wurde die Behelfsbrücke, die nicht nur den Fußgängern das Queren der Gleise ermöglichte, sondern gleichzeitig wichtige Versorgungsleitungen aufnahm, zurückgebaut. Die Gehwege im Bereich der neuen Brücke wurden gepflastert und Ampeln wieder installiert. Außerdem können sich die Anwohner der Eisenbahnstraße über eine neue Sichtschutzwand freuen. Durch die Bauarbeiten haben sich auch die Bedingungen für die Fußgänger in Höhe der Supermärkte und im Bereich der Fritz-Reuter-Straße verbessert. Schul-

kinder und Passanten der Wallstraße kommen hier über Verkehrsinseln sicherer über die vielbefahrene Straße. „Sollte der Überweg gut angenommen werden, denken wir auch über eine sogenannte Bedarfsampel nach“, sagt Jörg Herrmann. „Die Leitungen dafür liegen bereits in der Erde.“ Mit der Verkehrsfreigabe der Wallstraßenbrücke im November werden auch die Regelungen für die Umleitungen über die Voß- und die Fritz-Reuter-Straße wieder aufgehoben. Auch in der Wittenburger Straße sowie in der Reiferbahn gilt dann wieder die ursprüngliche Verkehrsführung. *sho*



”

*Ich möchte mich bei den Planern, den Ingenieuren, den Handwerkern, bei der Deutschen Bahn und bei den Projektverantwortlichen aus unserem Haus für die gute Arbeit sowie bei den Anwohnern für ihre Geduld während der Bauzeit bedanken.*

Bernd Nottebaum  
Baudezernent Schwerin



”

*Auch für unsere Geschäfte und die Besucher waren die drei Jahre Bauzeit eine Herausforderung. Dennoch haben wir im Austausch mit den Bauunternehmen und der Stadt gute Lösungen für die Erreichbarkeit des Centers gefunden.*

Klaus-Peter Regler  
Manager Schlosspark-Center Schwerin

”

*Das war die komplexeste Baumaßnahme meines bisherigen Berufslebens mit besonderen Herausforderungen, die wir durch das Zusammenwirken aller am Projekt Beteiligten erfolgreich abschließen konnten.*

Jörg Herrmann  
Projektleiter der Landeshauptstadt



# Kita in Bewegung

Ob mit oder ohne Ball – mit Spiel und Spaß möchte der FC Mecklenburg Schwerin Kinder in den Kitas für Sport begeistern. Für das neue Projekt „Kita in Bewegung“ lädt der Fußballverein die Kids für eine Stunde Sport in der Woche nach Lankow ein.



FC Mecklenburg  
Schwerin e.V.

Ratzeburger Straße 44  
19057 Schwerin

Telefon:  
(0385) 565 071

E-Mail:  
info@fcm-schwerin.de

Internet:  
www.fcm-schwerin.de



**Lankow** • Sport frei für die Kitas in Schwerin! Mit dem Konzept „Kita in Bewegung“ möchte der FC Mecklenburg Schwerin (FCM) Kindern den Spaß am Sport und an der Bewegung nahe bringen. Einmal in der Woche können sich Kids ab 3,5 Jahren für 60 Minuten sportlich auszupowern. „Zu Beginn fangen wir mit der Kita Spielhaus an und laden insgesamt 40 Kinder ein. Noch werden sie in die Sporthalle der Weinbergschule gebracht, die in der Nähe

unseres Sportplatzes ist. In Zukunft möchten wir das Angebot gerne ausweiten und dann Kids aus verschiedenen Kitas abholen und im Sommer draußen auf unsere Sportanlage gehen“, so Vereinssportlehrer Alexander Klähn. In zwei bis drei Sportgruppen mit lizenzierten Trainern bietet der Fußballverein den Kindern eine freudige Sportstunde an. „Durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Horizonte können wir zu großen Teilen Kleinsportgeräte

wie alters- und funktionsgerechte Bälle, Kegel, Leibchen und vieles mehr nutzen. So haben wir die Möglichkeit, die Qualität der Sportstunden zu erhöhen“, so Geschäftsführer und Sportdirektor Stefan Lau. Die Kinder werden während der Sportstunde von Mitgliedern des Vereins betreut, die entsprechende Schulungen und Qualifikationen durch den Landessportbund MV oder den FCM durchlaufen haben. Schwerpunkt der Sportstunde sind Spiele, die die individuell technischen Fähigkeiten mit dem Ball fördern. Dazu zählt neben dem Dribbeln und Schießen auch das Fangen und Werfen. So werden die koordinativen Fähigkeiten und die sozialen Kompetenzen geschult. „Wir möchten die Kinder ganzheitlich sportlich bewegen und neben dem Ballsport auch Lauf-, Sprint- und Fangspiele einbringen, bei denen Hand- und Fußkoordination gefragt sind. So können wir die grundlegenden motorischen und sensitiven Fähigkeiten der Kinder im Sport mit Spiel und Spaß fördern“, sagt Alexander Klähn. Das Projekt läuft seit Oktober. Der FCM freut sich auf viele weitere sportbegeisterte Kinder.



Anzeige

## Kommt wie gerufen.



Mit dem Rufbus MV einfach ans Ziel kommen:  
Am besten **online** bei Ihrem Verkehrsunternehmen  
buchen oder telefonisch unter **0385 555 73340\***

Alle Infos: [www.vmv-mbh.de](http://www.vmv-mbh.de)



\*zum Ortstarif

**mv** fährt gut.

**MV**  
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern

**TRAKTOR  
FIGHT NIGHT**

MELVIN KAHRIMANOVIC  
DAVID GKEVORKIAN  
DENIS RADOVAN  
DANIEL MEYER  
ALEN RAHIMIC

**NOVEMBER 9TH  
PALMBERG ARENA, SCHWERIN**

**Nach der erfolgreichen 100. Deutschen Boxmeisterschaft im vergangenen Jahr unter der Schirmherrschaft von Boxweltmeister Henry Maske startet der Traditionsclub BC Traktor Schwerin das nächste Boxhighlight – einen spannenden Profi-Boxkampf.**

**Schwerin.** Die Stadt Schwerin steht vor einem historischen Box-Event: Am 9. November richtet der Boxclub Traktor Schwerin erstmals in seiner Vereinsgeschichte eine Profibox-Veranstaltung aus. Diese Premiere, die als „TRAKTOR Fight Night 1“ in der Palmberg-Arena über die Bühne gehen wird, markiert einen bedeutenden Schritt für den Traditionsclub, der sich bislang vor allem durch seine Erfolge im Amateurbereich einen Namen gemacht hat.

#### Der Hauptkampf: Denis Radovan im Fokus

Das Highlight des Abends ist der Hauptkampf im Mittelgewicht, in dem Denis Radovan, gebürtiger Kölner und Wahl-Schweriner, in den Ring steigt. Radovan, seit 2016 Profi und amtierender IBF-Box-Europameister, ist ein echtes Schwergewicht im Mittelgewicht – auch wenn er in dieser Gewichtsklasse kämpft. Mit einer beeindruckenden Bilanz von 17 Siegen und einem Unentschieden in 18 Profi-Fights geht Radovan als klarer Favorit in die Begegnung.

Für den seit Jahren in Schwerin trainierenden Boxer ist dieser Kampf etwas Besonderes, denn es wird sein erster Profikampf auf heimischem Boden. „Es wird ein fantastisches Erlebnis, in Schwerin zu boxen“, so Radovan. „Ich weiß, dass

das Publikum hier für eine unglaubliche Atmosphäre sorgen wird.“ Neben Radovan werden vier weitere Traktor-Boxer ihr Profidebüt geben. Alen Rahimic (Superfedergewicht, 58,97 Kilogramm), David Gkevorkian (Superleichtgewicht, 63,5 Kilogramm), Daniel Meyer (Mittelgewicht, 72,57 Kilogramm) und Melvin Kahrmanovic (Cruisergewicht, 90,7 Kilogramm) steigen ebenfalls in den Ring. Alle vier Athleten sind erfahrene und erfolgreiche Amateurboxer, die das Schweriner Publikum aus der Box-Bundesliga bestens kennt. Dort hat das Team Traktor in den vergangenen Jahren eindrucksvoll dominiert und fünf Mannschaftsmeistertitel in Serie gewonnen.

Die „TRAKTOR Fight Night 1“ wird jedoch nicht nur ein sportliches Highlight, sondern hat auch eine soziale Komponente.

#### Profi-Boxen für den guten Zweck

Laut dem Deutschen Box-Verband (DBV) eröffnet die Veranstaltung die Möglichkeit, durch Profibox-Events mehr finanzielle Mittel für soziale Projekte und die Kinder- und Jugendarbeit zu generieren. Für den BC Traktor Schwerin ist dies ein weiterer Schritt, um sich als Ganzjahres-Hotspot für Boxsport in Deutschland zu etablieren – vom Nachwuchs über den Amateur- bis hin zum Profisport.

#### Ein neuer Weg im Boxsport

Die Fight Night ist Teil eines größeren Plans: Der Boxclub Traktor Schwerin will sich zukünftig breiter aufstellen. Das olympische Boxen bleibt weiterhin Hauptbestandteil des Vereins, aber das Spektrum wird durch den Profiboxsport erweitert. Diese Entwicklung soll es den Athleten ermöglichen, ihre Karrieren sowohl im Amateur- als auch im Profiboxen parallel zu verfolgen und so neue Perspektiven zu eröffnen. Traktor-Vorstandsvorsitzender Frank Kleinsorg sieht die Profi-Premiere als „nächsten Meilenstein in der Geschichte des BC Traktor Schwerin“.

#### Ein Event schreibt Geschichte

Mit der „TRAKTOR Fight Night 1“ wird Schwerin erneut zum Zentrum des deutschen Boxsports. Nach den 100. Deutschen Box-Meisterschaften der Amateur-Elite im vergangenen Jahr ist die Stadt erneut Gastgeber eines herausragenden Box-Events. Die Fans dürfen sich auf spannende Kämpfe, aufstrebende Talente und eine elektrisierende Atmosphäre in der Palmberg-Arena freuen. Für Schwerin und den BC Traktor ist dieses Event der Start in eine neue Ära – eine, die Amateur- und Profiboxen vereint und den Boxsport in der Region nachhaltig prägen wird.



**BC Traktor  
Schwerin e.V.**  
Von-Flotow-Straße 19  
19059 Schwerin

**Ansprechpartner:**  
Paul Döring

**Telefon:**  
(0385) 589 385 74

**E-Mail:**  
info@traktorboxen.de

**Internet:**  
www.traktorboxen.de



**Jetzt Tickets sichern!**  
Standartickets kosten für Profikampfabende ab moderate 33 Euro, VIP-Tickets 160 Euro. Ticket-Shop: <https://traktorboxen-ticketshop.reservix.de/events>

Vorverkaufsstellen:  
Sport- und Kongresshalle,  
Wittenburger Straße 118

SVZ KundenCenter,  
Mecklenburgstraße 39

Tourist-Info Schwerin  
Am Markt 14

Tourist-Info Wismar,  
Lübsche Straße 23 a

#### Sponsoren:



# Eigentum statt Miete

**Wohnraum fehlt und Mieten explodieren, Experten raten zur eigenen Immobilie. Diese können Bauherren mit Elbe-Haus nach individuellen Wünschen verwirklichen – von der Planung bis zur Schlüsselübergabe. Derzeit profitieren sie sogar von besonders günstigen Konditionen.**

**Elbe Haus GmbH**  
Bauinformationszentrum  
Obotritenring 143  
19053 Schwerin

**Ansprechpartner:**  
Norbert Schulz

**Telefon:**  
(0385) 777 88 222

**Internet:**  
www.elbe-haus.de  
**E-Mail:**  
schwerin@elbe-haus.de

- Mehr Service, Qualität und Lebensgefühl**
- individuelle Beratung
  - jedes Haus ein Unikat
  - Vermittlung von Grundstücken
  - kompletter Bauantrag
  - transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
  - Kostentransparenz
  - Qualität und Loyalität
  - zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner

**Schwerin** • Qualitätsversprechen, Bauherrenschutzbrief, Service- und Festpreisgarantien gibt es ab sofort **schon ab 1.800 Euro pro Quadratmeter** Wohnfläche. Vertriebsleiter Norbert Schulz sagt: „Nach wie vor stehen bei uns die Baufamilien im Vordergrund. Uns ist wichtig, dass sie ihre Wohnträume nach ihren eigenen Vorstellungen umsetzen können. Jeder Kunde erhält seine eigene Hausplanung.“

Jede Hausplanung entspricht der bundesweit geschätzten Elbe-Haus Qualität. Wer vorhat zu bauen, sollte jetzt nicht lange zögern und sich schnell ein günstiges Angebot sichern.“ Mittel- und langfristig ist der Schritt in die eigenen vier Wände die sicherste Variante, inflationssicher und mit Blick auf die stetig stark steigenden Mieten auch für den eigenen Geldbeutel planbarer. Norbert Schulz,

der als Vertriebsleiter täglich Bauinteressenten berät, rechnet vor: „Neben vielen weiteren Grundstücken bieten wir aktuell auch ein großartig gelegenes Grundstück in Grambow für 93.600 Euro (120 Euro pro Quadratmeter) an. Das Hausbeispiel mit sechs Zimmern, zwei Bädern, einer geräumigen Küche und 152 Quadratmetern Nutzfläche liegt in der hochwertigen Elbe-Haus Ausstattung bei 286.508 Euro (1.885 Euro pro Quadratmeter). Mit geschätzten Baunebenkosten in Höhe von 50.000 Euro beläuft sich die Gesamtinvestition auf circa 435.108 Euro.“ Bei einem durchschnittlichen Eigenkapital von 50.000 Euro bedeutet dies eine monatliche **Kreditbelastung von nur etwa 1.444 Euro**. Eine ebenbürtige Immobilie in vergleichbarer Qualität ist auf dem Mietmarkt nur sehr schwer zu finden. Bauen lohnt sich also. Und damit Bauherren sich in ihrem zukünftigen Eigenheim rundum sicher fühlen, steckt in jedem Elbe-Haus ein Sicherheitspaket zum erhöhten Einbruchschutz. Norbert Schulz rät: „Erfahren Sie mehr über unser Wohnkomfort- und Sicherheitspaket, lassen Sie sich umfangreich beraten und auf dem Weg ins neue Zuhause von uns begleiten.“



**VR IMMOBILIEN GmbH**  
Alexandrinestraße 4  
19055 Schwerin

**Geschäftsführer**  
Maximilian Krause und  
Uwe Hoffmann

**Telefon:**  
(0385) 512 404  
**E-Mail:** info@  
vr-immo-schwerin.de  
**Internet:**  
www.vr-immo-  
schwerin.de

**Sie wollen Ihr Haus verkaufen?**  
Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

## Bungalow im Doppel

**Hochwertige Immobilie für mehrere Generationen unter einem Dach**

**Wöbbelin** • Beide Haushälften umfassen rund 150 Quadratmeter Wohnfläche, bieten je fünf Zimmer und sind über separate Eingänge erreichbar. Die Räume sind großzügig aufgeteilt und verfügen über dreifach verglaste Fenster sowie Dachfenster mit elektrischen Außenrollläden. Eine nach Südwesten ausgerichtete Terrasse lädt zum Entspannen ein. Das massive Nebengebäude besteht aus zwei Garagen und einem Multifunktionsraum, der sich ideal als Büro oder Hobbyraum eignet. Zum Grundstück gehören weiterhin ein Doppelcarport, ein Gewächshaus und ein Hauswasserwerk zur Gartenbewässerung.

Für nachhaltige Energie sorgt eine Photovoltaikanlage mit Einspeisevertrag (5,5 kW). Eine Buderus Gastherme mit Warmwasser-Pufferspeicher von 1995 in der rechten Haushälfte beheizt beide Wohnbereiche. Die Immobilie wird leer übergeben. Es besteht auch die Möglichkeit, nur eine Haushälfte zu erwerben.

**Energieausweis:** C, gültig bis 15.12.33  
**Bedarf:** 78,8 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
**Wohnfläche:** 305 m<sup>2</sup>  
**Grundstücksfläche:** 1.761 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis:** 670.000 Euro zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



## Einfamilienhaus mit Wohnung

**Bülow** • Das Objekt wurde um 1900 erbaut und 1994 umfangreich modernisiert. 2010 wurde das Dach neu gedeckt und die Fassade frisch gestrichen. Für wohlige Wärme sorgt die moderne Gasbrennwertheizung (Vaillant Bj. 2014). Die separat zugängliche Einliegerwohnung besteht aus zwei Zimmern, Küche und Bad. Zum Anwesen gehören auch eine Garage mit integriertem Heizungsraum, ein Nebengebäude, ein Hühnerstall und ein Holzschuppen. Der großzügige Garten bietet einen wunderschönen Blick auf das angrenzende Feld.

**Energieausweis:** H, gültig bis 27.08.34  
**Bedarf:** 428,4 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
**Wohnfläche:** 121 m<sup>2</sup>  
**Grundstücksfläche:** 1.843 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis:** 169.000 Euro zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.





v.l.: Dörte Ahrens, Leiterin des Kulturforums Schleswig-Holstein-Haus, und Claudia Kampe von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

# Karikaturen zeigen „Was für ein Volk“

Filiale am Marienplatz präsentiert im Kundenfoyer Stichproben aus der großen Karikaturenausstellung zur deutschen Wiedervereinigung im Schleswig-Holstein-Haus

**Altstadt** • Die Landeshauptstadt Schwerin hat in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin Karikaturisten aus ganz Deutschland eingeladen, sich anlässlich des 34. Jubiläums der deutschen Wiedervereinigung mit ihren besten Arbeiten zum Thema „Was für ein Volk“ zu bewerben. Eine kleine Auswahl der Karikaturen zur Thematik wird derzeit in der Kundenhal-

le der Sparkasse am Marienplatz präsentiert. Die Ausstellung kann noch bis zum **21. November** zu den regulären Öffnungszeiten der Filiale von Montag bis Freitag besichtigt werden. Die zusammengestellte Vorschau macht Appetit auf die große Ausstellung „Was für ein Volk“, die noch bis zum **24. November** im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus gezeigt wird. Über mehr als 170 satirische

Zeichnungen von 79 Künstlern kann geschmunzelt, gelacht und nachgedacht werden. Für die Dauer der Ausstellung sind Besucher eingeladen, ihre Stimme für den Publikumspreis abzugeben. Ebenso loben die Landeshauptstadt und die Sparkasse den Hauptpreis in Höhe von 3.000 Euro aus. 2.500 Euro gehen an den Erschaffer der Karikatur, die von der Jury die meisten Stimmen für sich verbuchen kann.



Immobilienmaklerin  
Ines Hagemann

Telefon: (0385) 551-3320  
Mobil: (0171) 361 71 33  
E-Mail: ines.hagemann@  
spk-m-sn.de

→ Immobilien  
→ Finanzierung  
→ Service

Kundenservicecenter:  
Telefon:  
(0385) 551-2222

E-Mail:  
info@spk-m-sn.de

Internet:  
www.spk-m-sn.de



# Modern und nachhaltig wohnen

Modernisierungskredit der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin ermöglicht Sonderkonditionen für Renovierungen

**Schwerin** • Immobilienbesitzer wissen, dass ihr Zuhause regelmäßig Pflege und Modernisierungen benötigt, um den Wert zu erhalten und den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden. Laut aktuellen Umfragen haben mehr als 80 Prozent der heutigen Eigentümer die Absicht, in Zukunft eine Renovierung durchzuführen.

Neben dem Erhalt des Immobilienwertes spielt auch der Wunsch nach höherem Wohnkomfort und einer zeitgemäßen Ausstattung eine zentrale Rolle. Viele Immobilienbesitzer streben an, ihr Zuhause optisch und funktional auf den neuesten Stand zu bringen. Ob es um moderne Heizsysteme, eine effizientere Raumaufteilung oder andere Renovierungen geht – der Trend zu nachhaltigen Maßnahmen ist spürbar.

Auch die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin beobachtet bei ihren Kunden verstärkt den Wunsch, ihr Wohnumfeld

schöner und zukunftssicher zu gestalten. Gleichzeitig sorgen gestiegene Zinsen aber dafür, dass die Finanzierung solcher Vorhaben nicht immer einfach ist. Hier kommt die Sparkasse ins Spiel, die ihren Kunden unkompliziert und unbürokratisch bei Renovierungsvorhaben unter die Arme greift.

## Geld sparen mit den Sonderkonditionen der Sparkasse

Sie bietet einen Modernisierungskredit zu einem Sonderzins von 4,99 Prozent\* pro Jahr an. Dieser Kredit ist auch online unter [www.spk-m-sn.de](http://www.spk-m-sn.de) und ohne Grundbucheintrag abschließbar. Das Angebot gilt jedoch nur für ein begrenztes Kontingent.

Wie immer die Projekte und Zeitpläne auch genau aussehen – Unterstützung finden die Kunden bei ihrer Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.



\* Repräsentatives Beispiel: 5,11 % effektiver Jahreszins bei 25.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 120 Monate Laufzeit, monatliche Rate 266,80 Euro, mit gebundenem Sollzinssatz von 4,99 % p. a.. Die Konditionen sind abhängig von der Laufzeit. Darlehensgeber: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin Anschrift: Marienplatz 9, 19053 Schwerin

Zentrales  
Gebäudemanagement  
Eigenbetrieb der Landes-  
hauptstadt Schwerin  
Friesenstraße 29  
19059 Schwerin

Telefon:  
(0385) 74 34-400  
Fax:  
(0385) 74 34-412

E-Mail:  
zgm-info@schwerin.de

Internet:  
www.schwerin.de/zgm

Weitere  
Informationen:  
Aufgaben des ZGM sind  
die kosteneffiziente Be-  
reitstellung, Einrichtung,  
Instandhaltung, Bewirt-  
schaftung, Vermietung  
und Verpachtung der  
kommunalen Immobilien  
der Stadt Schwerin.



# Ein Platz für Tiere

*Wohin mit den Zauneidechsen, Kreuzkröten und anderen geschützten Arten, die sich auf den bisher ungenutzten Flächen des Industrieparks Schwerin angesiedelt haben? Diese Frage stellt sich, wann immer neue Areale für Investoren oder Unternehmen hergerichtet werden sollen.*

**Friedrichsthal** • Das ZGM hat ein für Mecklenburg-Vorpommern einzigartiges Pilotprojekt zum Artenschutz initiiert und dabei Hand in Hand mit vielen Partnern zusammengearbeitet. **Marion Funk** und **Antje Heidtke (Foto o.r., v.l.)** aus dem Bereich Liegenschaften machten in Friedrichsthal eine Ausgleichsfläche für die Tiere ausfindig und übernahmen die Koordination des Projektes. Marcus Eisele von der Fachgruppe Wasser- und Bodenschutz und Mathias Hoffmeister von der Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege küm-



merten sich um die naturschutzrechtlichen Anforderungen. Der Schweriner Umweltgutachter und Landschaftsökologe Hendrik Sönnichsen plante die Fläche unter Einhaltung aller ökologischen Vorgaben. Schließlich rückten Hans-Joachim Schulz und sein Bergepanzer (Foto l.) von der DiBuKa aus der Altmark an und richtete den Boden für die Tiere innerhalb von zwei Tagen her. „Das ist ein Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit vieler Player in der Region“, so ZGM-Werkleiter Kristian Meier-Hedrich. *ms*



## Sportliche Truppe

*Nicht nur auf Baustellen legt das ZGM eine gute Performance hin, sondern auch auf der Laufstrecke und auf dem Pfaffenteich.*

**Altstadt** • Schlagkräftige Teams gingen im August beim Drachenbootfestival und im September beim 6. Schweriner Zoolauf an den Start. Zusammen Großes Meistern – so stand es auf den Laufshirts geschrieben und mit der Einstellung gingen die Läufer an den Start. Mit Erfolg, denn Team 2 sicherte sich den fünften Platz. Team 1 mit Werkleiter Kristian Meier-Hedrich verbuchte Platz 16 für sich. Insgesamt nahmen 31 Teams teil.

Wie Gewohnt Schnell trat Kristian Meier-Hedrich als Geschäftsführer der WGS auch gleich noch für die WGS an. Mit den Resultaten des Laufevents waren die drei sportlichen Teams hoch zufrieden.

Zusammen Großes gemeistert hat das ZGM auch mit der WGS, dem SDS und den Stadtwerken. Beim Drachenbootfestival saßen die Betriebe als Team „Immo-Power“ buchstäblich gemeinsam in einem Boot – mit vereinten kommunalen Kräften. Zwar schnitt die Crew nicht ganz so erfolgreich ab wie beim Zoolauf, aber dafür standen eindeutig der Spaß und das Teamerlebnis im Vordergrund. *ms*



## Spezielle Mission für Hausmeister

**Süd** • Dass die ZGM-Hausmeister die Männer für Spezialaufträge sind, hat sich erst jüngst wieder gezeigt: Das Regionale Berufliche Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, das auch Rettungskräfte ausbildet, bekam zwei top erhaltene, kostenintensive Krankenliegen des Malteser Hilfswerk e.V. Hamburg gesponsert. „Könnten Sie die Liegen zu uns in die Schule transportieren?“ erfragte Schulleiterin Cornelia Wossidlo beim ZGM. Die Hausmeister **Michael Bohling (Foto, l.)** und **Heiko Matthé (m.)** übergaben die wertvolle Fracht sicher an **Anke Schulz (r.)**, Lehrerin der Rettungssanitäter. *ms*



# Heißes Wasser auf Knopfdruck

*In der kalten Jahreszeit, wenn die Erkältungswellen anrollen, spielt der Quooker in der Firma A.Kuhlmann eine besondere Rolle – kochend heißes Wasser in Sekundenschnelle. Er ist ein echter Gamechanger, der in keiner Küche fehlen darf.*

**Lankow** • Der Quooker ist eine Küchenarmatur, die auf Knopfdruck kochendes Wasser liefert – und das direkt aus dem Wasserhahn. In Erkältungszeiten ist das ein unschätzbare Vorteil: „Mit nur einer Handbewegung kann man sich sofort eine Tasse Tee zubereiten, ohne lange auf den Wasserkocher warten zu müssen“, erklärt Andreas Kuhlmann. In dem von ihm geleiteten Küchenstudio in Schwerin gibt es den Quooker zu sehen. Besonders bei Tees, die für ihre heilenden Eigenschaften bekannt sind, ist es wichtig, heißes Wasser schnell und in der richtigen Temperatur zu haben. Andreas Kuhlmann betont hier, dass der Quooker nicht nur Zeit spart, sondern auch für Bequemlichkeit sorgt. Das ist aber noch nicht alles, was der moderne Wasserhahn zu bieten hat. „Neben kochendem Wasser liefert er auch gefiltertes, sprudelndes und gekühltes Wasser – je nach Modell“, erklärt Andreas

Kuhlmann. Für schnelle heiße Suppen, Nudelwasser oder einen dampfenden Inhalator eignet sich der Quooker ebenfalls ideal. Wer heißes Wasser für eine Wärmflasche braucht, um sich an kalten Tagen zu wärmen, greift einfach zum Wasserhahn. Der Verkaufsleiter erzählt außerdem begeistert: „Seit wir den Quooker bei uns im Küchenstudio haben, brauchen wir kein Wasser mehr kaufen und schleppen“. Die Nachhaltigkeit des Gerätes ist somit nicht zu bestreiten. Das System ist so konzipiert, dass es Energie spart. „Anstatt jedes Mal Wasser aufzukochen und möglicherweise mehr zu erhitzen, als benötigt wird, gibt der Quooker nur die exakt benötigte Menge ab“, fasst er zusammen. Das spart nicht nur Strom, sondern auch Wasser. Der hochisolierte Wassertank hält das Wasser energieeffizient auf Temperatur, sodass kein zusätzliches Nachheizen erforderlich ist. Besonders in Zeiten, in denen Nachhal-



tigkeit und Ressourcenschonung im Fokus stehen, ist die Armatur eine umweltfreundliche Lösung.

**A.KUHLMANN**  
Aus Liebe zum Detail.

**Varia**  
Die Küche zum Leben.

**Adolf Kuhlmann  
GmbH & Co. KG**  
Lankower Straße 6 - 10  
19057 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 485 28 14

**E-Mail:**  
info@akuhlmann.de  
info@varia-schwerin.de

**Internet:**  
www.akuhlmann.de  
www.varia-schwerin.de



## Weiter auf Expansionskurs

*Ypsomed hat im Industriepark Schwerin seine Produktionskapazitäten erweitert. Das Schweizer Medizintechnik-Unternehmen weihte jüngst den Anbau ein, der die Fertigungshalle für Infusionssets und Pens zur Selbstmedikation um ein Drittel vergrößert. Doch der Ausbau geht noch weiter.*

**Göhrener Tannen** • Zur Einweihung reiste eigens **Simon Michel (Foto, m.)**, CEO der Ypsomed AG, an. Er begrüßte **Reinhard Meyer (3.v.l.)**, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit von Mecklenburg-Vorpommern, Ministerpräsidentin **Manuela Schwesig (3.v.r.)** sowie Schwerins Oberbürgermeister **Rico Badenschier (2.v.r.)**. Künftig werden bis zu 100 Millionen zusätzliche Autoinjektoren pro Jahr an 30 hochmodernen Kunststoffspritzgussmaschinen produziert, 85 neue Arbeitsplätze werden geschaffen. „Unsere bisherige Produktionsfläche betrug 13.500 Quadratmeter. Durch den Anbau sind nun weitere 3.400 Quadratmeter hinzugekommen“, erklärt **Peter Perler (2.v.l.)**, Operation Project Manager in Schwerin, der den Ausbau leitete. Insgesamt hat Ypsomed rund 23 Millionen Euro in dieses Projekt investiert. „Damit springen wir auf einen enormen Wachstumsmarkt auf. Denn in der Medizin geht der Trend zu flüssigen, zunehmend biotechnologisch hergestellten Arzneimitteln. Der Ausbau unseres Standortes in Schwerin ist ein wichtiger Schritt in unserer Wachstumsstrategie, mit der wir unsere Produktionskapazitäten erhöhen und in den kommenden Jahren noch wei-

ter ausbauen werden“, sagt Simon Michel. Auch ein langfristiger Liefervertrag für das dänische Unternehmen Novo Nordisk begründet die Kapazitätserweiterung. Denn für Medikamente zur medizinisch induzierten Gewichtsreduktion nimmt es größere Mengen an Autoinjektoren ab. Bereits im Januar 2025 startet der Bau von „Schwerin II“. In einer ersten Bauphase wird die Produktionsfläche innerhalb von zwei Jahren um 25.000 Quadratmeter

erweitert. Ein vollautomatisiertes Hochregallager, ein Verwaltungsgebäude und ein zentrales Technikgebäude werden ebenso errichtet. Im zweiten Abschnitt, voraussichtlich ab 2027/28, kommen weitere 17.000 Quadratmeter Produktionsfläche hinzu. Damit erhöht sich die Kapazität am Standort Schwerin um weitere 400 bis 500 Millionen Pens und Autoinjektoren pro Jahr. Ypsomed investiert dafür rund 532 Millionen Euro. *ms*



**YPSOMED**  
SELF-CARE SOLUTIONS

**Ypsomed  
Produktion GmbH**  
Ludwig-Bölkow-Straße 15  
19061 Schwerin

**Ansprechpartnerin**  
Sandra Stiegler-Kachel

**Telefon:**  
(0385) 208 481 51

**E-Mail:** jobs-schwerin@  
ypsomed.com

**Internet:**  
www.ypsomed.com

**Aktuelle Jobs in der  
Produktion (m/w/d)**

- Maschinen- und Anlagenführer für Automatisierungsanlage
- Maschinenbediener für Spritzgießmaschinen
- Instandhaltungsmechaniker/Mechatroniker für Produktionsanlagen
- Produktionsingenieur/Produktionstechniker
- Leiter Produktionsbereich
- Werkstudent Abteilung Engineering

# Ferien weckten die Leselust

Das LOS Schwerin hilft seit 2018 lese-rechtschreibschwachen Schülerinnen und Schülern dabei, ihre Lese- und Schreibfähigkeiten zu verbessern. Wirksamer Förderunterricht hilft den Kindern und Jugendlichen, ihre Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben ganz gezielt zu überwinden.

**Altstadt** • „Bücher, Bücher, Bücher!“ – unter diesem Motto engagierte sich das Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz (LOS) wieder im Projekt FerienLeselust der Stadtbibliothek. Für Institutsleiterin **Anja Seemann (Foto r.)** sind insbesondere die Projekte der Kinderbibliothek ein wichtiger Baustein für die Verbesserung der Lesekompetenz. „Es gibt dort so viele tolle Angebote, um schon unseren Jüngeren den Spaß am Lesen zu

vermitteln“, sagt sie. „Da liegt es uns als LRS-Spezialisten natürlich besonders am Herzen, diese zu unterstützen.“ 51 Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern haben bei der diesjährigen Aktion zur Leseförderung zu einem kostenlosen Leseclub eingeladen. Zwei Monate lang konnten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 6 ihre Sommerlektüre für die Ferien aus den Leselust-Regalen der Bibliotheken ausleihen. Allein in

Schwerin haben 154 Kinder mitgemacht. Es wurden insgesamt 859 Bücher gelesen und 75 Lesezertifikate ausgestellt. Am 18. September fand die Abschlussveranstaltung der FerienLeselust in der Stadtbibliothek statt. Viele Kinder und Jugendliche saßen gespannt auf ihren Stühlen und lauschten zunächst einer Lesung von Theaterpädagogin Linnea Vogel aus dem Buch „Hasenherz“. Danach nahmen sie stolz ihre Lesezertifikate entgegen. Viele Kinder erzählten, dass ihre Leistung in Deutsch von der Schule mit der Note Eins honoriert wurde.

Zu gewinnen gab es außerdem etwas. „Wir freuen uns sehr, dass das LOS Schwerin 13 Kinder- und Jugendbücher gespendet hat – absolute Neuerscheinungen, die kann man noch nicht einmal bei uns ausleihen!“, so Bibliothekarin **Sabrina Schröter (Foto l.)**. Mit leuchtenden Augen durften sich die Gewinner ein Buch ihrer Wahl aussuchen. „Der Spaß am Lesen ergibt sich nicht für jedes Kind von allein. Gerade Kinder mit LRS brauchen eine gezielte Förderung, um ihre Leseflüssigkeit zu verbessern“, ergänzte Anja Seemann. „Dabei helfen wir gern! Und dann ist auch der Besuch in der Stadtbibliothek eine große Freude.“



Anzeige

Der Billig-Markt  
Pampow - Ahornstraße 9

Mo. bis Sa.  
von 9:30 - 18 Uhr



# 50%

AB SOFORT  
AUF ALLES

# RÄUMUNGSVERKAUF

Geschenkartikel, Weihnachtsdeko, Werkzeug,  
Haushaltsartikel, Spielzeug  
und vieles mehr ...



# Nächtliche Sessions

Die 9. Nacht des Wissens am 19. Oktober lud zu kurzweiligen Entdeckungstouren an insgesamt 30 Orten ein. Auch die SIS|KSM gab unter dem Motto „Zusammen digitale Welten für die Region entwickeln“ spannende Einblicke. Themenwelten zu KI, Big Data und Cyber Security ergänzten das Angebot.

**Krebsförden** • Die Digitalisierung ist in nahezu allen Lebensbereichen präsent – ob in der Schule, in der Wirtschaft oder der Verwaltung. Für viele sind Begriffe wie Big Data, Künstliche Intelligenz (KI) und Cyber Security keine abstrakten Konzepte mehr, sondern konkrete Realitäten, die das tägliche Leben und Arbeiten beeinflussen. Genau hier setzte die SISIKSM an und zeigte, wie sie als kommunaler Dienstleister und Treiber der Digitalisierung in der Region aktiv wird. An mehreren Ständen im Haus der SISIKSM hatten die Besucher die Möglichkeit, diese digitalen Welten hautnah zu

erleben. Ob Augmented Reality, bei der plötzlich ein Dino vor der Tür erscheint, oder der Active Floor, der Bewegung und Spiel in den Schulalltag integriert – es gab in 30-minütigen Sessions viel zu entdecken. Ein Highlight war auch das integrierte Online-Rathaus, das modernes Arbeiten in der Verwaltung greifbar machte und zeigte, wie digitaler Bürgerservice der Zukunft aussehen kann.

Darüber hinaus wurden aktuelle Themen wie Cyber Security, Forensik und Open Source Intelligence aufgegriffen. Hier bekamen die Besucher einen Eindruck da-

von, wie Datenströme und Hardware einfach genutzt werden können. Besonders beeindruckend war die praktische Durchführung, die zeigte, wie Hacker Künstliche Intelligenz als Werkzeug nutzen. Ob und wie Datenschutz und Künstliche Intelligenz harmonisieren können, war ebenso ein vielgefragtes Thema.

Der Abend war ein voller Erfolg und endete um 22 Uhr. Mit barrierefreien Zugängen sorgte die SISIKSM für ein inklusives Erlebnis, das sowohl digitale Neugier als auch praktisches Verständnis förderte – kommunal, regional und digital!



SIS – Schweriner  
IT- und Service-  
gesellschaft mbH

KSM Kommunalservice  
Mecklenburg AöR

Eckdrift 93,  
19061 Schwerin

Geschäftsführer/  
Vorstand:  
Matthias Effenberger

E-Mail:  
info@sis-schwerin.de  
info@ks-mecklenburg.de  
Internet:  
www.sis-ksm.de  
Telefon:  
(0385) 200 92-1000

## Total digital und regional

Die SIS|KSM gestaltet als kommunaler IT-Unternehmensverbund aktiv den digitalen Wandel in der Region. Sie setzt auf innovative Projekte, die Bürgern den Zugang zu Verwaltungsleistungen erleichtern und die Digitalisierung in Bildung, Beruf und Alltag erlebbar machen.

**Krebsförden** • Die SISIKSM übernimmt eine zentrale Rolle bei der Digitalisierung der Region und entwickelt seit vielen Jahren zukunftsweisende Projekte, die den Alltag der Bürger vereinfachen. Als kommunaler IT-Unternehmensverbund sorgt sie dafür, dass digitale Lösungen und Dienstleistungen im Verwaltungsbereich immer weiter ausgebaut und optimiert werden. Ein Beispiel dafür ist das Serviceportal der Landeshauptstadt Schwerin, über das Bürger und Gewerbetreibende zahlreiche städtische Dienstleistungen online nutzen können – bequem vom Smartphone oder Tablet aus.

Die Digitalisierung betrifft heute nahezu alle Lebensbereiche, sei es in der Bildung, im Beruf, im Verkehr oder im Tourismus. Für die Bürger bedeutet dies eine tiefgreifende Veränderung, die sowohl industrielle als auch gesellschaftliche Dimensionen umfasst. Die Umstellung von analogen zu digitalen Prozessen, wie dem papierlosen Antrag, ist für viele bereits zur Selbstverständlichkeit geworden. Diese Transformation bringt eine Vernetzung zahlreicher Lebens- und Wirtschaftsbereiche mit sich

und bildet die Grundlage für weitere Fortschritte in der digitalen Zukunft. Um diese Entwicklung aktiv zu begleiten, setzt die SISIKSM auf kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen – nicht nur für ihre Mitarbeitenden, sondern auch für ihre Auszubildenden. Mit einem breiten Spektrum an Ausbildungsberufen und Schulungsangeboten unterstützt die SISIKSM die Fachkräfte von morgen, die aktiv die digitalen Lebens- und Arbeitswelten mitge-

stalten. „Wir legen Wert darauf, spannende Arbeitsplätze zu schaffen, die unsere jungen Mitarbeiter binden, um langfristig den digitalen Fortschritt in der Region zu sichern“, betont Geschäftsführer Matthias Effenberger. Ganz nach dem Prinzip „kommunal – regional – digital“ bietet die SISIKSM auch in diesem Jahr wieder zahlreiche qualifizierte Berufseinstiege an – von Systemadministration über IP-Telefonie bis hin zu IT-Security.



# Für Kinder und Senioren in Schwerin unterwegs



**Wege begleiten wir**  
www.netzwerk-für-Menschen.de

Augustenstift zu Schwerin, SOZIUS gGmbH, ASG mbH & SWD GmbH  
Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin

## Netzwerk für Menschen

In den Einrichtungen des Netzwerks für Menschen arbeiten rund 850 Menschen in unterschiedlichen Jobs. Alle gemeinsam versorgen, betreuen und pflegen jeden Tag 1.040 Menschen in Schwerin und geben ihnen ein liebevolles Zuhause.

Wer sich zu unseren Pflegeangeboten informieren möchte, wendet sich an:  
**Beratungszentrum Wohnen und Pflegen**  
E-Mail: beratungszentrum@nfm-schwerin.de  
Telefon: (0385) 303 08 10

Wer mehr über die Arbeit erfahren möchte, wendet sich an:  
**Personalabteilung**  
E-Mail: personal@nfm-schwerin.de  
Telefon: (0385) 555 700 12

Öffentlichkeitsarbeit  
Netzwerk für Menschen  
E-Mail: pr@nfm-schwerin.de



Im Verbund der Diakonie



*In den Einrichtungen des Augustenstift zu Schwerin und der SOZIUS gGmbH werden jeden Tag rund 1.000 Menschen versorgt und finden ein liebevolles Zuhause. Ohne die Kollegen des Fahrdienstes würde das nicht funktionieren.*

**Schwerin** • Es ist 7 Uhr, herbstlich kühl ist es draußen. **Mario Stricker (Fotos)** geht zum Kleinbus, setzt sich rein und heizt erstmal ein. „Die Kinder sollen es ja auch ein bisschen gemütlich bei uns haben“, sagt er fröhlich.

Es geht los. Erste Aufgabe des Tages ist die Fahrt von drei Kids zur Schule. „Morgens ist es immer noch ganz entspannt, da sind die Kinder noch müde“, grinst Mario Stricker. „Nachmittags kann es schon mal lauter werden im Bus.“

Die drei Jungen und Mädchen wohnen in einer Wohngruppe der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe. Um sie nicht gänzlich aus ihrem gewohnten Umfeld zu reißen, bleiben sie meistens in ihrer bisherigen Schule, auch wenn sie zeitweise nicht bei ihren eigenen Eltern leben können. Damit der Schulweg durch Schwerin überhaupt möglich ist, werden die Kinder deshalb morgens und nachmittags vom Fahrdienst gefahren.

Gerade an der Schule angekommen, geht es direkt weiter: „Jetzt holen wir unsere Gäste der Tagespflege ab, einer wohnt gleich in der Querstraße dort drüben“, sagt Mario Stricker und startet den Motor. Weiter geht die Fahrt. Nach 30 Minuten sitzen insgesamt sieben Senioren im Bus und werden zur Tagespflege Wittrock-Haus des Augustenstift gefahren. Dort verbringen sie gemeinsam ihren Tag und werden pflegerisch versorgt.

Mario Stricker hat jetzt kurz Zeit für einen Kaffee. Da klingelt auch schon sein Handy. Ein Auto muss aus der Werkstatt abgeholt werden. Ob er das dazwischen schieben kann? – Das kann er! „Muss ich mich jetzt ein bisschen ranhalten, denn 10.40 Uhr muss ich schon wieder an der Schule sein.“ sagt er und läuft zurück zum Auto. So geht das den Tag über weiter – einsteigen, fahren, aussteigen, Kinder abholen, Senioren nach Hause bringen und für alle einen lustigen Spruch und ein nettes Wort auf den Lippen. „Ich mache meinen Job wirklich gerne! Autofahren macht mir Spaß und der Kontakt mit Menschen erst recht. Das passt.“

Aktuell suchen Mario Stricker und seine Kollegen noch etwas Unterstützung. Wer also ebenfalls gern auf den Straßen von Schwerin unterwegs ist und den Umgang mit Menschen liebt, kann sich direkt bei Bastian Bagemühl melden, entweder per E-Mail an [personal@nfm-schwerin.de](mailto:personal@nfm-schwerin.de) oder telefonisch beziehungsweise per WhatsApp unter **(0160) 931 109 22**. Und was macht Herr Stricker morgen? „Essen fahren. Die Mahlzeiten für unsere Bewohner in den Pflegeeinrichtungen werden zentral gekocht und wir liefern sie dann aus. So ein Essenswagen ist zwar nicht so gesprächig wie die Kinder, aber auch die Tour macht Spaß.“

*Franziska Hain*

## Job-Date im Augustenstift

*Am 14. November 2024 findet im Augustenstift zum ersten Mal ein Job-Date statt. Von 11.30 bis 15 Uhr können sich Interessierte die Pflegeeinrichtung anschauen und ihr Perfect Match finden.*

**Schwerin** • Vor Ort können direkt Gespräche mit den zukünftigen Kollegen geführt werden, Arbeitsbedingungen besprochen und Wünsche geäußert werden.

Willkommen sind alle Interessierten, die einen Job im Bereich der Pflege suchen – ob mit Ausbildung oder ohne, mit viel oder weniger Erfahrung, sowohl für die Versorgung und Pflege der Menschen als auch für Aufgaben im Hintergrund. Für alle Inte-

**14.  
November**

ressierten ist das richtige Angebot dabei. Zu jeder vollen Stunde gibt es außerdem eine Führung durch das Haus. Auch Kinder sind herzlich willkommen und können sich mit Keksen, Kakao und Spielzeug die Zeit vertreiben, während Eltern das Augustenstift kennenlernen. Die Adresse lautet **Schäferstraße 17**. Noch mehr Fragen? Dann gern einfach anrufen unter **(0385) 555 700 12**.

*Franziska Hain*



Die Feuerbestattungen  
Schwerin

Die Feuerbestattungen  
Schwerin

Am Krebsbach 1  
19061 Schwerin

Telefon:  
(0385) 484 730 92

E-Mail:  
kontakt@fbschwerin.de  
Internet:  
www.fbschwerin.de

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr.  
6 bis 22.30 Uhr

Die Feuerbestattungen Schwerin können jederzeit alleine, mit einem Partner oder mit der ganzen Schulklasse besucht werden. Für eine Führung oder ausführliche Beratung ist eine telefonische Anmeldung zu empfehlen.

**Parkplatz direkt vor der Tür**

Nach dem Unterqueren der Brücke in Richtung Waldfriedhof, gleich links abbiegen auf den SDS-Betriebshof. Dort ist ein Gästeparkplatz vor dem Haupteingang reserviert.

Mehr Eindrücke gibt es im Video:



# Abschied in Würde

*Liebevoll dekorierte Räume mit künstlerischen Elementen zieren die Wände der Feuerbestattungen Schwerin. Kunstvolle Kreise und Fliesen verleihen dem Krematorium eine Wohlfühlatmosphäre. Hier können Angehörige ihre Liebsten individuell verabschieden.*

**Krebsförden** • Beim Eingang und im Flur der Feuerbestattungen Schwerin (FBS) fallen die kunstvollen Kreise an den Wänden gleich ins Auge. Seit der Übernahme des Krematoriums im Dezember 2019 wurden die Räumlichkeiten nicht nur funktional, sondern auch atmosphärisch umgestaltet.

## Künstlerische Individualität

Die vier Elemente Luft, Feuer, Wasser und Erde sind an den Wänden der FBS immer wieder inszeniert. Im Flur des Krematoriums sind sie durch große hellgraue Kreise zusammen mit rot orangen und grün blauen Steinen verbunden. Die Lehre dieser vier Elemente, die als Grundbausteine des Lebens gelten, existiert bereits seit der Antike und hat ihre Ursprünge in der griechischen Philosophie. „In jedem Krematorium werden die vier Elemente auf besondere Weise aufgegriffen. Da jedes Leben auf den Säulen aufbaut und diese miteinander verbunden sind, haben wir sie als Kreise an den Wänden dekoriert“, erklärt Geschäftsführerin **Maertha Laut** (Foto unten, rechts). Zusammen mit den Worten „Wandel“, „Trauer“, „Würde“, „Geben“ und „Nehmen“ bilden die künstlerischen Elemente ein Gesamtkonzept, welches den Kreislauf des Lebens symbolisiert. „Das Geben und Nehmen bedeutet, dass zwar ein Leben endet, aber gleichzeitig auf der Welt durch ein neugeborenes Kind ein neues Leben beginnt“, erklärt Maertha Laut. Die Dekoration wird durch verschiedene Holzurnen und klassische

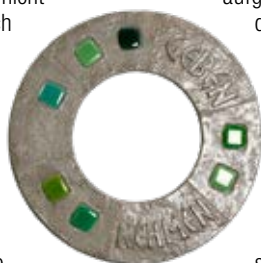
Urnen ergänzt, die die freundliche und detailreiche Atmosphäre unterstreichen. Ein besonderer Blickfang sind die dunkelgrauen Wände im Einäscherungsbereich, die durch viele bunt gestalteten Fliesen aufgelockert werden. Zwischen den farbig quadratischen Steinen finden sich die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde wieder. „Mit den verschiedenen künstlerischen Motiven möchten wir für die Angehörigen der Verstorbenen eine Wohlfühlatmosphäre schaffen. Es ist uns wichtig, ein gutes und herzliches Gefühl zu geben“, betont die Geschäftsführerin. Die Individualität der FBS zeigt sich nicht nur in der einzigartigen Kunst der Räume, sondern spiegelt sich auch in

den Einäscherungszeremonien wider. „Wir gehen auch auf die individuellen und kulturellen Wünsche der Angehörigen ein“, so Maertha Laut.

## Führungen und Beratungen

Ob Führungen oder kostenlose Beratungen – die Türen der FBS sind jederzeit geöffnet. „Der Tod der Liebsten ist mit vielen Emotionen und tiefer Trauer verbunden. Darum möchten wir bereits vorab die Möglichkeit bieten, sich bei uns zu informieren, Fragen zu stellen und sich mit dem Tod auseinanderzusetzen“, erzählt Maertha Laut. Damit möchte sie den Besuchern und Angehörigen in Beratungen oder Begehungen durch das Krematorium die Ängste und Unsicherheiten vor dem Lebensende nehmen.

*Anna Sophie Schulz*



**STOLLE in Schwerin**

- Filiale im Medisanum  
Wismarsche Straße  
380
- Filiale im Gusanum  
Wismarsche Straße  
132-134
- Filiale in Lankow  
Kieler Straße 31a
- Filiale im Ärztehaus am  
Fernsehturm, Dreesch  
Hamburger Allee 130
- Filiale im Ärztehaus  
Weststadt, Johannes-  
Brahms-Straße 59

**STOLLE Adventskonzert  
„Musik und Texte zum  
Advent“**

11. Dezember,  
18 Uhr, Schelfkirche  
Tickets für 15 Euro in  
allen STOLLE-Filialen.

**L300- Testtag  
am 20. November**

Erkrankungen des zentralen Nervensystems beeinträchtigen auch das Gehen. Oftmals zeigt sich eine Fußheberschwäche. Gezieltes Training und die Unterstützung durch Elektrostimulation können Verbesserungen bringen. Dabei hilft die Manschette L300 go von Ottobock (Foto). Wie sie funktioniert, wird am Testtag gezeigt. Telefonische Anmeldung unter (0385) 590 960.



# Gehen verstehen

*Das Gehen verstehen – dieses Ziel hat sich das Kompetenzteam der Ganganalyse von STOLLE auf die Fahnen geschrieben. Unter Einsatz verschiedener technischer Geräte erkennen Spezialisten Auffälligkeiten im Gangbild.*

**Lewenberg** • „In den Analysen werden wichtige Parameter wie Schrittlänge, Gehgeschwindigkeit und die Verteilung der Belastungen erfasst. Die Ergebnisse geben uns Hinweise auf Fehlstellungen, ungleichmäßige Belastungen oder Auffälligkeiten im Gangbild“, sagt Mirco August Budzier. Er ist einer der vier Spezialisten bei STOLLE, die seit über zehn Jahren Ganganalysen erstellen. „Ein besonderes Highlight unserer Diagnostik ist der Einsatz des innovativen DIERS-Geräts. Als einziges Gerät dieser Art in Schwerin und Umgebung ermöglicht es eine ganzheitliche Analyse der Körperstatik. Mit modernster Technologie erstellt das

DIERS-System ein präzises, dreidimensionales Bild des Rückens. So können wir beispielsweise Beckenschiefstände oder Fehlstellungen der Wirbelsäule erkennen. Abweichungen sind oft der Auslöser für Rücken- oder Gelenkschmerzen und sogar Kopfschmerzen“, so der STOLLE-Fachmann. Diese exakte Darstellung bildet die Grundlage für gezielten Hilfsmiteinsatz und eine individuell abgestimmte Behandlung. STOLLE ist ein offiziell zertifiziertes Kompetenzzentrum. Die Experten verfügen nicht nur über fundiertes Fachwissen, sondern bieten auch höchste Qualität in der Analyse und Beratung. „Mit unseren Un-

tersuchungen unterstützen wir Ärzte gezielt bei der Diagnose und Therapieplanung um maßgeschneiderte Behandlungsansätze für die Patienten zu entwickeln“, erläutert **Bert Geißler (Foto o.)** aus dem STOLLE-Team. „Gehen Verstehen“ hilft dabei, den Ursachen von Schmerzen oder Bewegungsstörungen auf den Grund zu gehen und das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern. Diese Methode wird nicht nur von Spitzensportlern wie den Volleyballerinnen des SSC Palmberg Schwerin genutzt, sondern kommt zudem vielen Patienten aus dem orthopädischen und neurologischen Bereich zugute. *Steffen Holz*

## Eine Orthese gegen Zittern der Hände

**Lewenberg** • Die STIL-Orthese (Foto) ist eine innovative Lösung für Menschen, die unter Tremor oder unkontrolliertem Zittern der Hände leiden. Sie wurde speziell entwickelt, um die Bewegungen der Hand zu stabilisieren und Betroffenen so zu ermöglichen, alltägliche Aktivitäten wie Essen und Trinken wieder selbstständiger und sicherer durchzuführen. Durch die gezielte Stabilisierung der Hand und des Handgelenks reduziert die Orthese das Zittern und gibt den Nutzern wieder mehr Kontrolle über ihre Bewegungen. „Für viele Patienten bedeutet es einen großen Fortschritt, wenn sie alltägliche Aufgaben wie das Halten eines Glases oder das Essen mit Besteck wieder selbstständig bewältigen können“, erklärt **Rieke Guhl (Foto rund)**, Ergotherapeutin in ihrer gleichnamigen Praxis. „Das fördert die Selbständig-



keit und steigert die Lebensqualität.“ Die STIL-Orthese wird individuell auf die Bedürfnisse jedes Patienten angepasst und in der Therapie eingesetzt, um den optimalen Umgang mit dem Hilfsmittel zu erlernen. Sie kann anschließend auch im häuslichen Umfeld effektiv genutzt werden. Besonders Menschen mit neurologischen Erkrankungen wie Parkinson oder essenziellem Tremor profitieren von der

Stabilität, die die Orthese bietet. „Unser Team arbeitet eng mit Therapeuten wie Rieke Guhl zusammen, um sicherzustellen, dass die Patienten bestmöglich von der Orthese profitieren. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Betroffene wieder aktiv am Leben teilnehmen können – mit mehr Freiheit und Lebensqualität“, sagt Andreas Albath, Physiotherapeut im STOLLE Sanitätshaus. *sho*



# Warnsignale ernst nehmen

Jedes Jahr im November finden deutschlandweit die Herzwochen statt. Sie machen auf Herzerkrankungen, deren Prävention und Behandlungsmöglichkeiten aufmerksam.

**Schwerin** • Ein gesundes Herz ist Voraussetzung für ein langes und aktives Leben. Doch Herzerkrankungen sind nach wie vor eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Umso wichtiger ist es, Risikofaktoren zu minimieren. Die Herzwochen 2024 unter dem Motto „Stärke dein Herz! Herzinsuffizienz erkennen und behandeln“ machen auf die Bedeutung einer herzgesunden Lebensweise aufmerksam. **Prof. Alexander Staudt (Foto rund)**, Chefarzt der Klinik für Kardiologie an den Helios Kliniken Schwerin, betont: „Prävention ist der Schlüssel zur Vermeidung von Herzerkrankungen. Kleine Veränderungen im Alltag können das Risiko einer Herzinsuffizienz erheblich senken.“ Dazu gehört, mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren – etwa 30 Minuten Bewegung am Tag mit leicht erhöhtem Puls. Das entspricht einem zügigen Spaziergang. Ein weiterer Punkt ist die gesunde Ernährung – ausgewogene Mahlzeiten, die reich an Obst, Gemüse, Vollkornprodukten und ungesättigten Fettsäuren sind. „Die mediterrane Ernährungsweise hat sich als vorteilhaft erwiesen“, erklärt Prof.



Staudt. Ein häufig vernachlässigter Punkt seien hoher Blutdruck und erhöhte Cholesterinwerte – sie gelten als stille Risikofaktoren für Herzinsuffizienz. Regelmäßige Vorsorge ist entscheidend, um diese Werte im Blick zu behalten. Ein weiterer Punkt liegt Prof. Staudt am Herzen: „Rauchen zählt zu den größten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen“. Wer sein Herz schützen möchte, sollte sowohl den Tabak- als auch den

Alkoholkonsum auf ein Minimum reduzieren oder am besten ganz aufhören. Liegt eine Herzinsuffizienz vor, lässt sich diese meistens per Herz-Ultraschalluntersuchung und Belastungs-EKG feststellen. „Dann gibt es verschiedene Möglichkeiten der Therapie, je nach Schwere der Erkrankung“, erklärt Prof. Staudt. Diese reichen von medikamentöser Behandlung über den Einsatz eines Herzschrittmachers bis Reparatur einer Herzklappe. *Patrick Hoppe*

## Ehemalige treffen sich zum Goldie-Kränzchen

Wie jedes Jahr luden die Helios Kliniken Schwerin ihre ehemaligen Mitarbeitenden, die inzwischen im Ruhestand sind, zu einem gemeinsamen Treffen ein.

**Schwerin** • Rund 180 Rentner kamen Mitte Oktober im Parkrestaurant des Krankenhauses zu Kaffee und Kuchen zusammen. Die Plätze waren heiß begehrt – schließlich bietet das Treffen immer eine besondere Gelegenheit, sich mit den ehemaligen Kollegen auszutauschen. Auch das Interesse an der Entwicklung des früheren Arbeitgebers ist stets groß. Deshalb begrüßte Klinikgeschäftsführer Thomas Rupp die Anwesenden gemeinsam mit dem Betriebsrat. Eine Vorstellung war für Rupp nicht nötig, da er bereits von 2012 bis 2018 als Geschäftsführer des Krankenhauses in Schwerin tätig war. Nach einem kurzen Rückblick auf seine ersten Tage im Amt eröffnete er das Buffet. Die Rentner, darunter Peter und Bärbel Hoch sowie Sigi Zoch, nutzten die Gelegenheit, um Erinnerungen auszutauschen und über ihre Zeit als Ärzte, Pflegekräfte, in den Funktionsabteilungen oder in der Verwaltung zu sprechen. Fragen wie „Wer hat noch Kontakt mit wem?“ und „Wer lebt

jetzt wo?“ sorgten zwei Stunden lang für angeregte Gespräche – fast wie in alten Zeiten. Das „Goldie-Kränzchen“, wie das Treffen liebevoll genannt wird, weckte auch in diesem Jahr viele schöne Erinnerungen und brachte die ehemaligen Mitarbeitenden einander wieder ein Stück näher. *ph*



## Hygiene in der Klinik einhalten

**Schwerin** • Die Helios Kliniken Schwerin bitten darum, vermehrt auf die Hygieneregeln wie die Husten- und Niesetikette oder Händehygiene zu achten, wenn das Krankenhaus betreten wird. Besuche sind grundsätzlich möglich, aber: Wer Husten, Niesen, Kopfschmerzen, Übelkeit oder ähnliches verspürt, sollte auf Besuche von Patienten verzichten. Ist ein Besuch trotzdem unumgänglich, sollte vorher Kontakt mit dem Stationspersonal aufgenommen werden. Das gilt insbesondere bei Patienten, die ein geschwächtes Immunsystem haben. Auch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes hilft dabei, eine selbst nicht bemerkte Erkrankung nicht weiter zu verbreiten. *ph*



### Vorträge aus der Fußchirurgie

Am 7. November um 17 Uhr stellt Dr. Thomas Köhler, Oberarzt der Klinik für Orthopädie an den Helios Kliniken Schwerin, das Thema Hallux valgus in den Mittelpunkt. Der sogenannte Ballenzeh ist eine häufig schmerzhafte Fehlstellung der Großzehe, bei der auch Nervenschädigungen mit Taubheitsgefühlen auftreten können. Sein Vortrag im Schleswig-Holstein-Haus (Puschkinstraße 1) geht der Frage nach, wann eine Operation bei Hallux valgus und anderen krummen Zehen notwendig ist.

Am 21. November, ebenfalls um 17 Uhr an gleicher Stelle, steht der Zusammenhang von Diabetes und Fußproblemen im Vordergrund. Nach längerer Diabetesdauer tritt häufig eine Schädigung der Nerven, eine sogenannte Neuropathie, auf. Dabei sind das Temperatur- sowie das Schmerzempfinden vermindert, sodass kleine Druckstellen, Blasen oder Verletzungen nicht mehr zu spüren sind. Wer sich fragt, warum die Zuckerkrankheit gefährlich für die Füße ist, kann dem Vortrag lauschen und anschließend dem Experten Fragen stellen. Beide Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

[www.heliosaktuell.de](http://www.heliosaktuell.de)



# Impressum

**Herausgeber**  
 maxpress agentur für kommunikation GmbH & Co. KG  
 Stadionstraße 1  
 19061 Schwerin  
 www.maxpress.de  
 Geschäftsführer:  
 Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

**Redaktionsleitung**  
 Meike Sump  
 Telefon: (0385) 760 520  
 Fax: (0385) 760 52 60  
 E-Mail: redaktion@hauspost.de

**Redaktion/Fotos**  
 Meike Sump (ms)  
 Janine Pleger (jpl)  
 Steffen Holz (sho)  
 Holger Herrmann (hh)  
 Anna Sophie Schulz (ass)  
 Barbara Arndt (ba)  
 Stephan Rudolph-Kramer (srk)  
 Andrea Lüdtkke (AL)

**Anzeigen**  
 Telefon: (0385) 760 520  
 Fax: (0385) 760 52 60  
 E-Mail: anzeigen@maxpress.de  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

**Satz**  
 maxpress, Anja Gyra

**Vertrieb**  
 Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
**hauspost kommt an:**  
 Hinweise zur Verteilung an:  
 (0385) 63 78 - 9494  
 E-Mail: qs-prio@lsg-mv.de

**Druck**  
 Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier aus Glückstadt  
 Evers-Druck GmbH,  
 Ernst-Günter-Albers-Straße 13,  
 25704 Meldorf

**Auflage:** 72.900 Stück  
 Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.  
 www.hauspost.de



dort	▽	Geste der Zustimmung	Glaslichtbild (Kw.)	▽	▽	Vorspeise (franz.)	französisches Departement	▽	Tennisverband (Abk.)	▽	▽	selbsttätiges Klavier	feuerfestes Mineral	männlicher franz. Artikel
▷		▽				1	bestens	▷					▽	▽
Speiseraum	Esslust		griechische Unheiligöttin	▷			begeisterter Anhänger		Arbeitsunterbrechung	▷				
▷	▽			weite Ebenen in Südamerika			rote Filzkappe	▷	▽		Leichtmetall	Messer, Gabel, Löffel		Kfz-K. Dessau
Spezialgebiet			österr. Komponist, † 1948	▷					2	König im persischen Epos	▽	▽		▽
Muschelprodukt	▷						Himalaya-Bewohner	▷						
▷			hart, unbeugsam		Initialen der Nannini					Be-sucher	▷			Vorname des Sängers Illic
engl. Männerkurzname		schmal	▷	▽	▽					eh. spanische Währung		Kfz-K. Siegburg		englischer Artikel
antiker Name von Troja	▷				6					▷		▽	▽	
▷						kleinste Teile der Wortbedeutung	▽	kostbar, selten	griech. Göttin der Weisheit	Abhängigkeit von etwas	▷			3
kräftiger Schubs	Speisenfolge	dt. Schauspieler, † (Eddi)		Jagdreise in Afrika	▷							olivgrüner Papagei		
kleines Raubtier	▷	▽						Sportverein		venezianische Truhe				
süddeutsch: Hausflur	▷			Anti-transpirant (Kw.)		Ort im Kanton Zug	▷			4				
poetisch: Nachricht			Kartengeber beim Poker	▷								Kfz-K. Heilbronn		
▷					Englisch: kleines Mittagessen	▷						▽		8
moralische Gesinnung	▷					englischer Komiker (Mr. ...)	▷							
					9	7								

**Fragt nach. Kommt an. Bleibt positiv.**  
 www.hauspost.de



Lösung Oktober:  
**MAUERFALL**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Dezember-Ausgabe 2024 der hauspost erscheint am 29. November.

**Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland:** Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsow, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

## Anzeige



### Fachfußpflege Barfuß

Podologie (med. Fußpflege)

**in Friedrichsthal**

Doreen Pfitzner



## Endlich Wellness für die Füße

Moderne Praxisräume neben dem Restaurant Hermes in Schwerin



Probieren Sie auch unsere neuen Pflegeschaume - speziell für den Herbst ...



**JETZT TERMIN VEREINBAREN!**

[www.fachfusspflege-barfuss.de](http://www.fachfusspflege-barfuss.de)

Telefon: (0385) 207 530 63 oder E-Mail: [fachfusspflege-barfuss@web.de](mailto:fachfusspflege-barfuss@web.de)

Zum schnellstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

**• Kfz-Mechaniker oder  
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**  
mit entsprechender Berufserfahrung.

**Du schraubst gerne an Autos, du liebst den Sound von Motoren und hast auch beruflich diese Richtung eingeschlagen? Dann steig ein als Kfz-Mechaniker oder Kfz-Mechatroniker (m/w/d) beim Autohaus Fetchenheuer GmbH in Schwerin. Egal ob du schon so einige Kilometer auf der Uhr hast oder deine Ausbildung gerade erst im Rückspiegel siehst – gib Gas und informier' dich unter**

**[www.autohaus-fetchenheuer.de/unternehmen/jobs-und-karriere](http://www.autohaus-fetchenheuer.de/unternehmen/jobs-und-karriere)**



### **Interessiert?**

Dann spann uns nicht weiter auf die Folter und gib uns die Gelegenheit, dich kennenzulernen. Vorab freuen wir uns auf deine schriftliche Bewerbung, gern auch per E-Mail.

**Autohaus Fetchenheuer GmbH, Bremsweg 17, 19057 Schwerin**

**Telefon: 0385/555475**

**[geschaeftsleitung@fetchenheuer-schwerin.fsoc.de](mailto:geschaeftsleitung@fetchenheuer-schwerin.fsoc.de)**

**[www.autohaus-fetchenheuer.de](http://www.autohaus-fetchenheuer.de)**



Dein Weg zur  
Arbeit führt um  
viele Ecken?

**MACH ES  
RUND.**



Dein Job bei August Hildebrandt bringt  
deine Zukunft ins Rollen. Erfahre mehr auf  
**[cabledrum.com/karriere](https://www.cabledrum.com/karriere)**

Freu dich zum Beispiel auf:

- ▶ einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz,
- ▶ mehr Planbarkeit und Zeit für die Familie,
- ▶ maximal 2-Schicht-System

**JETZT BEWERBEN:**  
**[bewerbung@cabledrum.com](mailto:bewerbung@cabledrum.com)**

**Tel. 0385 64530 - 24**

Offene Stellen (m/w/d):

- Elektriker
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- MAG-Schweißer
- Staplerfahrer
- Schichtleiter
- Produktionshelfer
- Sachbearbeiter  
Personal
- Vertriebsmitarbeiter Innendienst

